

# Elbe-Fläming-Kurier

Das Amtsblatt der Stadt Coswig (Anhalt)



6. Jahrgang

Donnerstag, den 5. Juli 2012

Woche 27, Nummer 14

## Ensemble Resonantia Leipzig



### MUSIK aus RENAISSANCE UND BAROCK

Johanna Baumgärtel – Traversflöte • Dávid Budai – Viola da Gamba

Frank Petersen – Theorbe / Barockgitarre

7. Juli 2012 – 20.00 Uhr

Coswig (Anhalt) – Simonetti Haus

Tel.: 0349031 499223

Abendkasse: 18.-€ / Vorverkauf: 15.-€ / „Hauskarte“ 5.-€

Anzeigen

### Trödel- und Antikmühle Cobbelsdorf

**Kaufen fast alles aus alten Zeiten.  
Nichts wegwerfen, erst anrufen!!!**

**Das machen wir alles für Sie:**

- Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen, Grundstücksberäumungen
- kostenlose Schrottentsorgung
- Umzüge, sonstige Transportleistungen
- Dienstleistungen rund ums Haus
- Abmeldungen und Wohnungsübergabe

Mi. von 15.00 - 19.00 Uhr • jeden 1. Samstag im Monat 11-18 Uhr u. nach Terminabsprache  
S. Lorenz, 06869 Cobbelsdorf, Dorfstraße 4

**Tel. 03 49 23/2 04 54 • immer: 0172/9 34 58 82**



**Hirschmann-Immobilien**

**034903/62910**

wir suchen Einfamilienhäuser  
für vorgemerkte Kunden  
(Coswig, Roßlau, Wittenberg und Umgebung)

**[www.hirschmann-immo.de](http://www.hirschmann-immo.de)**

# BEREITSCHAFTSDIENSTE Elbe-Fläming-Kurier

(für diese Angaben übernimmt die Redaktion keine Gewähr!)

## Allgemeinmedizin

Ab 16.04.2012 gibt es eine neue Rufnummer für die Bereitschaftsärzte:

Kostenlose Rufnummer: 116 117

**Notdienst im Bereich Coswig (Anhalt), Cobbelsdorf, Klieken, Buko, Düben, Köselitz, Möllensdorf, Senst, Wörpen und Zieko**

Dienstzeit jeweils ab 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des folgenden Tages.

Vorwahl Coswig: 03 49 03

**Freitag, den 06.07.2012**

Praxis: 4 99 50, Privat: 0172/3808982

**Samstag, den 07.07.2012**

Praxis: 4 99 50, Privat: 0172/3808982

**Sonntag, den 08.07.2012**

Praxis: 4 99 50, Privat: 0172/3808982

**Montag, den 09.07.2012**

Praxis: 4 99 50, Privat: 0172/3808982

**Dienstag, den 10.07.2012**

Praxis: 6 85 28, Privat: 6 83 82

**Mittwoch, den 11.07.2012**

Praxis: 6 85 28, Privat: 0163/9703629

**Donnerstag, den 12.07.2012**

Praxis: 6 28 39, Privat: 6 28 39

**Freitag, den 13.07.2012**

Praxis: 6 85 28, Privat: 6 83 82

**Samstag, den 14.07.2012**

Praxis: 6 20 30, Privat: 0171/5457833

**Sonntag, den 15.07.2012**

Praxis: 6 85 28, Privat: 6 83 82

**Montag, den 16.07.2012**

Praxis: 4 99 50, Privat: 0172/3808982

**Dienstag, den 17.07.2012**

Praxis: 6 85 28, Privat: 6 83 82

**Mittwoch, den 18.07.2012**

Praxis: 6 22 00, Privat: 0171/7030464

**Donnerstag, den 19.07.2012**

Praxis: 6 20 30, Privat: 0171/5457833

**Freitag, den 20.07.2012**

Praxis: 6 28 39, Privat: 6 28 39

## Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

**Notdienst für Coswig (Anhalt) und Ortschaften:**

Der Bereitschaftsdienst ist an den folgenden Tagen in der Zeit von 9.00 - 11.00 Uhr in der eigenen Praxis erreichbar.

**7./8. Juli 2012**

**Herr ZA J. Happrich**

Dessau-Roßlau, Nordstr. 14

Tel.: 03 49 01/8 22 94

**14./15. Juli 2012**

**Frau Dr. Breier**

Coswig (Anhalt), Schloßstr. 6

Tel.: 03 49 03/6 22 34

## Notdienste der Apotheken in dringenden Notfällen und bei Notrezepten

**Not-Dienstplan der Apotheken für den Bereich Coswig (Anhalt)**

**Vorwahl Wittenberg: 0 34 91**

**Freitag, 06.07.2012**

Galenos-Apotheke, Annendorfer Str. 15,

Lutherstadt Wittenberg, Tel.: 44 25 84

**Samstag, 07.07.2012**

Stern-Apotheke, Sternstr. 89,

Lutherstadt Wittenberg, Tel.: 40 15 56

**Sonntag, 08.07.2012**

Apotheke am Collegienhof, Collegienstr. 74,

Lutherstadt Wittenberg, Tel.: 4 96 90

**Montag, 09.07.2012**

Friederiken-Apotheke, Friederikenstr. 19,

Coswig (Anhalt), Tel.: 6 43 38

**Dienstag, 10.07.2012**

Kreisel-Apotheke, Sternstr. 28,

Lutherstadt Wittenberg, Tel.: 43 77 54

**Mittwoch, 11.07.2012**

Elbauen-Apotheke, Thomas-Müntzer-Str. 2,

Lutherstadt Wittenberg-Pratau, Tel.: 45 07 01

**Donnerstag, 12.07.2012**

Lucas-Cranach-Apotheke, Schloßstr. 1,

Lutherstadt Wittenberg, Tel.: 40 20 02

**Freitag, 13.07.2012**

Luther-Apotheke, Juristenstr. 3,

Lutherstadt Wittenberg, Tel.: 4 95 60

**Samstag, 14.07.2012**

Stadt-Apotheke, Coswig (Anhalt),

Am Markt 5, Tel.: 47 49 11

**Sonntag, 15.07.2012**

Melanchthon-Apotheke, Dessauer Str. 166,

Lutherstadt Wittenberg-Piesteritz, Tel.: 66 20 89

**Montag, 16.07.2012**

Herz-Apotheke, Dessauer Str. 48,

Lutherstadt Wittenberg-West, Tel.: 66 23 87

**Dienstag, 17.07.2012**

Elbe-Apotheke, Am Elbufer 30,

Lutherstadt Wittenberg-Piesteritz, Tel.: 61 25 32

**Mittwoch, 18.07.2012**

J.-Friedr.-Böttger-Apotheke, Lutherstr. 51,

Lutherstadt Wittenberg, Tel.: 40 28 61

**Donnerstag, 19.07.2012**

Robert-Koch-Apotheke, Str. d. Befreiung 52,

Lutherstadt Wittenberg, Tel.: 88 11 49

**Freitag, 20.07.2012**

Akazien-Apotheke, Dessauer Str. 65,

Lutherstadt Wittenberg-Piesteritz, Tel.: 61 07 48

## Allgemeinmedizin

**Notdienst im Bereich Jeber-Bergfrieden, Bräsen, Hundeluft, Ragösen, Stackelitz, Serno und Thießen**

Dienstzeit von 7.00 Uhr bis 7.00 Uhr des folgenden Tages

Hinweis in eigener Sache

Die Ärzte, welche an den Roßlauer Bereitschaftsdiensten teilnehmen, sind nur noch unter der Nummer der Einsatzleitstelle Dessau-Roßlau zu erreichen, über welche der Name und die Telefonnummer des diensthabenden Arztes zu erfragen ist.

**Einsatzleitstelle Dessau: 03 40/8 50 50 40**

Die Redaktion

## Beerdigungsinstitute

### Beerdigungsinstitut Kossack

Tag und Nacht dienstbereit, auch an Sonn- und Feiertagen  
Roßlau, Berliner Straße 44, Tel.: 03 49 01/89 50  
Coswig/Anh., Wittenberger Str. 53, Tel.: 03 49 03/6 29 96

### Antea Bestattungen

Tag und Nacht dienstbereit, auch an Sonn- und Feiertagen  
Tel.: 03 49 03/6 22 93

06869 Coswig (Anhalt), Wittenberger Straße 73 (Eingang Friedhof)

## Stadtwerke Coswig (Anhalt)

Die Erreichbarkeit des Bereitschaftsdienstes im Stadtgebiet in der Stadt Coswig (Anhalt) und in den Ortsteilen ist wie folgt geregelt:

Bei Gefahren und zur Gefahrenabwehr ist prinzipiell die Einsatzleitstelle des Landkreises Wittenberg unter der Tel.-Nr.: 0 34 91/1 92 22 zu informieren. Bei Störungen und Havarien bei der Trinkwasserversorgung in der Stadt Coswig (Anhalt) und den Ortschaften Zieko, Düben, Buko, Klieken mit Ortsteil Buro sowie bei Störungen und Havarien bei der Fernwärmeversorgung im Wohngebiet Beethovenring und im kommunalen Bereich der Stadt Coswig (Anhalt) ist der Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Coswig (Anhalt) werktags in der Zeit von 16.00 Uhr bis 07.00 Uhr, sowie an Sonn- und Feiertagen unter der Tel.-Nr.: 01 51/14 50 40 80 zu benachrichtigen.

## Abwasserverband Coswig (Anhalt)

Bei Stör- und Havariefällen der Abwasserentsorgung im Verbandsgebiet Coswig (Anhalt),

(Stadt Coswig (Anhalt), Ortsteile der Stadt Coswig Zieko, Buko, Cobbelsdorf/Pülzig, Düben, Klieken/Buro, Köselitz, Möllensdorf, Senst, Wörpen/Wahlsdorf sowie Lutherstadt Wittenberg mit dem Ortsteil Griebö) ist zu den Geschäftszeiten - Montag bis Donnerstag von 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr und Freitag von 07.30 Uhr bis 14.30 Uhr der Abwasserverband Coswig (Anhalt) unter der Ruf-Nr. 03 49 03/52 30 und in den übrigen Zeiten sowie an Sonn- und Feiertagen der Bereitschaftsdienst des Abwasserverbandes Coswig (Anhalt) unter der Tel. Nr.: 01 73/8 62 56 59 erreichbar.

## Abwasser- und Wasserzweckverband Elbe-Fläming

Amtsmühlenweg 93, 39261 Zerbst/Anhalt

von 7.00 - 17.00 Uhr

Telefon: 0 39 23/6 10 40, Telefax: 0 39 23/61 04 88

von 17.00 - 7.00 Uhr

Havariendienst Abwasser: 03923/48 56 77

Havariendienst Trinkwasser: 0391/8 50 48 00

## Bereitschaftsdienst Elektro

Stadt Coswig (Anhalt)

Fa. Elektro-Knichal, 24 Std.-Notdienst: 01 75/1 50 26 23

## REMONDIS GmbH & Co. KG

(Region Nord - Klieken An der B 187)

**Ab 1. Juli 2012 gelten neue Öffnungszeiten wie folgt:**

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Do., Fr. 08 bis 17 Uhr

Di. 08 bis 18.00 Uhr

jeden 2. und 4. Samstag im Monat 09 bis 12 Uhr

Tel.: 03 49 03/51 50

## Spruch der Woche

*„Flirtende Ehemänner am Strand sind keine Gefahr, denn sie schaffen es nicht lange, den Bauch einzuziehen.“*

**Heidi Kabel**

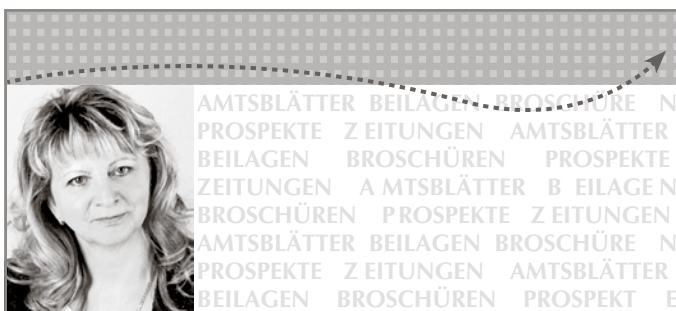


Elbe-Fläming-Kurier

- Herausgeber, Druck und Verlag:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0,  
Telefax: (03535) 4 89-1 15, Telefax-Redaktion: (03535) 4 89-1 55
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
Stadtverwaltung Coswig (Anhalt), Am Markt 1, 06869 Coswig (Anhalt)  
Ansprechpartner:  
Frau Preiß, Tel. 03 49 03/6 10 72, Fax 03 49 03/6 10 58;  
E-Mail: j.preiss@coswig-online.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
vertreten durch den Verlagsleiter Ralf Wirz
- Anzeigenannahme/Beilagen:  
Frau Smykalla, Tel.: 03 42 02/34 10 42, Fax: 03 42 02/5 15 06  
Funk: 01 71/4 14 40 18

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



## Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

**Rita Smykalla**

berät Sie gern.

Tel.: 03 42 02/3 41 042

Fax: 03 42 02/5 15 06

Funk: 01 71/4 14 40 18

rita.smykalla@wittich-herzberg.de





# Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Coswig (Anhalt)

## Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

• Sitzung des Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschusses am 09.07.2012	Seite 4
• Bekanntmachung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Elbeblick“ der Stadt Coswig (Anhalt)	Seite 4
• Bekanntmachung „Eisenbahnknoten Roßlau/Dessau, Planfeststellungsabschnitt 3, Teilabschnitt 1 - Zerbst“	Seite 4
• Öffentliche Bekanntmachung - Flurbereinigungsbeschluss Flurbereinigungsverfahren Ortsumgehung Eutzsch	Seite 5
• Stellenausschreibung	Seite 8

### Sitzung des Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschusses

Die nächste Sitzung des Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschusses findet

**am Montag, den 09.07.2012, 17:30 Uhr,**

**im Simonetti-Haus (Saalgebäude), Zerbster Straße 40,**  
statt.

#### Tagesordnung

##### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Hinweis auf den § 31 GO LSA „Mitwirkungsverbot“ zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.04.2012
- 4 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung gemeinsamer Haupt- und Bauausschuss vom 25.04.2012
- 5 Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA
- 6 Vorstellung Baumaßnahme Kindertagesstätte Topolino
- 7 Ergänzungsflächennutzungsplan der Einheitsgemeinde Coswig (Anhalt)  
- Ergänzung von Sonderbauflächen für erneuerbare Energien auf dem Gelände der geschlossenen Deponie Klieken

**COS-BV-496/2012**

- 8 Anträge, Anfragen und Mitteilungen

##### Nichtöffentlicher Teil

- 1 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.04.2012
- 2 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.05.2012
- 3 Vergabe einer Maßnahme **COS-BV-493/2012**
- 4 Vergabe einer Maßnahme **COS-BV-494/2012**
- 5 Vergabe einer Maßnahme **COS-BV-495/2012**
- 6 Städtebaulicher Denkmalschutz **COS-BV-497/2012**
- 7 Städtebaulicher Denkmalschutz **COS-BV-498/2012**
- 8 Städtebaulicher Denkmalschutz **COS-BV-499/2012**
- 9 Städtebaulicher Denkmalschutz **COS-BV-500/2012**
- 10 Städtebaulicher Denkmalschutz **COS-BV-501/2012**
- 11 Städtebaulicher Denkmalschutz **COS-BV-503/2012**
- 12 Städtebaulicher Denkmalschutz **COS-BV-504/2012**
- 13 Anträge, Anfragen und Mitteilungen

#### Herstellung der Öffentlichkeit

Schließung der Sitzung.

Stricker

Bauausschussvorsitzender

### Bekanntmachung

#### der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Elbeblick“ der Stadt Coswig (Anhalt)

Mit Verfügung des Landkreises Wittenberg, Az: 63-01167-2012-40 vom 06.06.2012 wurde die 1. Änderung des o. g. Bebauungsplanes gemäß § 10 Abs. 2 BauGB genehmigt.

Die Genehmigung der vom Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt) in der Sitzung am 08.03.2012 als Satzung beschlossenen 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Elbeblick“ der Stadt Coswig (Anhalt), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), einschließlich den textlichen Festsetzungen (Teil B) und der Begründung, wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 BauGB bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan Nr. 15 „Elbeblick“ der Stadt Coswig (Anhalt) tritt in der Fassung der 1. Änderung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jeder kann den rechtskräftigen Bebauungsplan in der Fassung der 1. Änderung und die Begründung dazu ab diesem Tag in der Einheitsgemeinde Coswig (Anhalt), Fachbereich Bauwesen und Umwelt, Sachgebiet Stadtplanung, mit Sitz in 06869 Coswig (Anhalt), Am Markt 13 (Amtshaus) während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese 1. Änderung des Bebauungsplanes und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 und 2a Baugesetzbuch (BauGB) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Coswig (Anhalt) geltend gemacht worden ist.

Mängel der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Coswig (Anhalt) geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll darzulegen (§ 215 Abs. 1 Satz 1 BauGB). Gleiches gilt, wenn Fehler gemäß § 214 Abs. 2a zu beachten sind. Coswig (Anhalt), den 19.06.2012

Berlin

Bürgermeisterin

Stadt Coswig (Anhalt)

(Im Original unterzeichnet)

### Bekanntmachung

#### Planfeststellung für das Bauvorhaben

##### „Eisenbahnknoten Roßlau/Dessau, Planfeststellungsabschnitt 3, Teilabschnitt 1 - Zerbst“

##### Planfeststellungsbeschluss vom 16.05.2012 - 561ppa/001-2316#007

in der Stadt Coswig (Anhalt)

Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Halle, vom 16.05.2012, Az.: 561ppa/001-2316#007, liegt mit einer Ausfertigung der Planunterlagen (einschließlich der Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit

**vom 06.07.2012 bis 20.07.2012**

in der Stadt Coswig (Anhalt), Fachbereich Bauwesen und Umwelt, Zimmer 212, Am Markt 13 (Amtshaus) in 06869 Coswig (Anhalt) zu folgenden Zeiten

Montag	7.30 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag	7.30 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	7.30 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Donnerstag 7.30 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Freitag 7.30 Uhr - 12.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Der Planfeststellungsbeschluss und die Planunterlagen können auch nach vorheriger Terminvereinbarung beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Halle, Ernst-Kamieth-Str. 5, 06112 Halle (Saale), eingesehen werden.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den Betroffenen gegenüber, an die keine persönliche Zustellung erfolgt ist, als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

Coswig (Anhalt), den 19.06.2012

Berlin

Bürgermeisterin

Stadt Coswig (Anhalt)

(Im Original unterzeichnet)

Landesverwaltungsamt  
409 - Obere Flurbereinigungsbehörde  
Ernst-Kamieth-Straße  
06112 Halle (Saale)

Halle, 08.05.2012

Flurbereinigung: Ortsumgehung Eutzsch  
Landkreis: Wittenberg  
Verfahrens-Nr.: 611-17WB4018

## - Öffentliche Bekanntmachung -

### Flurbereinigungsbeschluss

#### A. Verfügender Teil

##### I. Entscheidung

Gemäß §§ 87 ff. des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) i. d. F. vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), wird hiermit das **Flurbereinigungsverfahren Ortsumgehung Eutzsch im Landkreis Wittenberg** angeordnet.

Das Flurbereinigungsverfahren wird nach den §§ 87 ff. FlurbG vom Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, F.-von-Schill-Straße 24, 06844 Dessau-Roßlau, als Flurbereinigungsbehörde durchgeführt.

Dem Flurbereinigungsverfahren unterliegen die in der Anlage im Verzeichnis der Verfahrensflurstücke aufgeführten Flurstücke.

Das Flurbereinigungsgebiet des Flurbereinigungsverfahrens umfasst eine Fläche von rd. 600 ha und ist mit dem Einwirkungsbereich des Unternehmens „B 2/B 100 Ortsumgehung Eutzsch“ identisch. Die Grenze des Flurbereinigungsgebietes ist auf der als weitere Anlage zum Beschluss gehörenden Gebietskarte des Flurbereinigungsverfahrens dargestellt.

##### II. Beteiligte

Am Flurbereinigungsverfahren sind gem. § 10 FlurbG beteiligt:

1. als Teilnehmer die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten;
2. als Nebenbeteiligte:
  - a) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Flurbereinigungsverfahren betroffen werden;
  - b) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten (§§ 39 und 40 FlurbG) oder deren Grenzen geändert werden (§ 58 Abs. 2 FlurbG);
  - c) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;
  - d) Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;

- e) Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61 Satz 2 FlurbG);
- f) Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird (§ 42 Abs. 3 und § 106 FlurbG) oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben (§ 56 FlurbG).

#### III. Teilnehmergemeinschaft und Unternehmensträger

Gemäß § 16 FlurbG bilden die Teilnehmer die Teilnehmergemeinschaft. Sie entsteht mit dem Flurbereinigungsbeschluss und ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Die Teilnehmergemeinschaft des Flurbereinigungsverfahrens führt den Namen „Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung OU Eutzsch“.

Sie hat ihren Sitz in Eutzsch.

Träger des Unternehmens „B 2/B 100 Ortsumgehung Eutzsch“ im Flurbereinigungsverfahren ist die Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung, vertreten durch das Land Sachsen-Anhalt, dieses vertreten durch die Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt, Regionalbereich Ost.

Der Unternehmensträger ist gemäß § 88 Nr. 2 FlurbG Nebenbeteiligter im Sinn von § 10 Nr. 2 FlurbG im Flurbereinigungsverfahren.

#### IV. Aufforderung zur Anmeldung von Rechten

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen können, sind innerhalb von 3 Monaten bei der zuständigen Flurbereinigungsbehörde, dem Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, F.-von-Schill-Straße 24, 06844 Dessau-Roßlau, anzumelden (§ 14 Abs. 1 FlurbG).

Es kommen in Betracht:

- a) Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken, z. B. Pacht-, Miet- und ähnliche Rechte (§ 10 Nr. 2d FlurbG);
- b) Im Grundbuch einzutragende Rechte an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, insbesondere Hütungsrechte oder andere Dienstbarkeiten, wie Wasserleitungsrechte, Wege-, Wasser- oder Fischereirechte usw. die vor dem 01.01.1900 begründet sind und deshalb der Eintragung in das Grundbuch nicht bedurften;
- c) Rechte an Grundstücken, die noch nicht in das Grundbuch oder das Liegenschaftskataster übernommen sind.

Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte nach Ablauf dieser Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 Abs. 2 FlurbG).

Der Inhaber eines gem. § 14 Abs. 1 FlurbG bezeichneten Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).

Soweit Eintragungen im Grundbuch durch Rechtsübertragung außerhalb des Grundbuches (z. B. Erbfall) unrichtig geworden sind, werden die Beteiligten darauf hingewiesen, im eigenen Interesse beim Grundbuchamt auf eine baldige Berichtigung des Grundbuches hinzuwirken bzw. den Auflagen des Grundbuchamtes zur Beschaffung der Unterlagen für die Grundbuchberichtigung möglichst ungesäumt nachzukommen.

## V. Einschränkungen

Von der Bekanntgabe des Flurbereinigungsbeschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes gelten gem. § 34 Abs. 1 FlurbG folgenden Einschränkungen:

1. In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsmäßigen Wirtschaftsbetrieb gehören.
2. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen u. ä. Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.
3. Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden. Andere gesetzliche Vorschriften über die Beseitigung von Reb- und Hopfenstöcken bleiben unberührt.

Sind entgegen den Vorschriften zu 1. und 2. Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so kann dieses im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gem. § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dieses der Flurbereinigung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

Sind Eingriffe entgegen der Vorschrift zu 3. vorgenommen worden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

Von der Bekanntgabe des Flurbereinigungsbeschlusses bis zur Ausführungsanordnung bedürfen Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde (§ 85 Ziff. 5 FlurbG).

Sind Holzeinschläge vorgenommen worden, so kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Ziff. 6 FlurbG).

Gemäß § 35 FlurbG sind die Beauftragten der Flurbereinigungsbehörde berechtigt, zur Vorbereitung und zur Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen.

## B. Begründung

Das Flurbereinigungsverfahren war antragsgemäß einzuleiten, weil der Antrag zulässig und begründet ist und auch aus der Sicht der oberen Flurbereinigungsbehörde die Durchführung eines Flurbereinigungsverfahrens nach § 87 ff. FlurbG geboten erscheint.

Im Flurbereinigungsgebiet liegt das zum Bau vorgesehene Unternehmen „B 2/B 100 Ortsumgehung Eutzsch“.

Die Enteignungsbehörde hat die Voraussetzungen für das Vorliegen des Enteignungsrechts gemäß § 19 FStrG geprüft. Das Planfeststellungsverfahren gemäß § 17 FStrG ist im Juni 2011 eingeleitet worden. Am 21. Juli 2011 hat die Enteignungsbehörde beantragt, für diese Maßnahme ein Flurbereinigungsverfahren gem. § 87 Abs. 2 i. V. m. Abs. 1 FlurbG einzuleiten.

Durch das Unternehmen werden im Flurbereinigungsgebiet ländliche Grundstücke in großem Umfang in Anspruch genommen. Darüber hinaus werden durch das Vorhaben Durchschneidungen wirtschaftlich zusammenhängender Flächen eintreten, wobei unwirtschaftliche Grundstücksformen und -größen entstehen. Des Weiteren wird das vorhandene Wege- und Gewässernetz in Mitleidenschaft gezogen.

Derartige für die allgemeine Landeskultur entstehende Nachteile können nur durch eine Neueinteilung der Grundstücke vermieden werden.

Das Flurbereinigungsgebiet wurde so begrenzt, dass der Zweck der Flurbereinigung möglichst vollkommen erreicht wird (§ 7 FlurbG).

Bestimmend war bei der Abgrenzung ferner, dass die wesentlichen planfestzustellenden Anlagen erfasst werden, die durch das Unternehmen in der weitgehend geordneten Flur entstehenden landeskulturellen Nachteile bestmöglich ausgeglichen und das Wege- und Gewässernetz möglichst zweckmäßig gestaltet werden können.

Die Flurbereinigungsbehörde hat die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer gem. § 5 Abs. 1 FlurbG über den Ablauf und den besonderen Zweck eines Flurbereinigungsverfahrens nach § 87 FlurbG und über die voraussichtlich entstehenden Kosten und deren Finanzierung in geeigneter Weise aufgeklärt. Die im § 5 Abs. 2 und 3 FlurbG bezeichneten Behörden, Körperschaften und Organisationen sind gehört und unterrichtet worden. Einwendungen, die geeignet gewesen wären von der Anordnung des Flurbereinigungsverfahrens Abstand zu nehmen, wurden nicht vorgebracht.

Die im § 5 Abs. 2 und 3 FlurbG bezeichneten Behörden, Körperschaften und Organisationen sind gehört und unterrichtet worden. Einwendungen, die geeignet gewesen wären von der Anordnung des Flurbereinigungsverfahrens Abstand zu nehmen, wurden nicht vorgebracht.

In diesen Anhörungen wurden keine Einwendungen gegen die Einleitung des Flurbereinigungsverfahrens vorgebracht, die einer Anordnung des Flurbereinigungsverfahrens entgegenstehen.

Die Voraussetzungen für die Anordnung eines Flurbereinigungsverfahrens nach den §§ 87 ff. FlurbG liegen somit vor.

## C. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Landesverwaltungsamt in Halle (Saale) erhoben werden.

Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit dem ersten Tag der Bekanntmachung. Für die Wahrung der Frist ist das Datum des Eingangs des Widerspruches beim Landesverwaltungsamt in Halle (Saale) maßgebend.

Im Auftrag

*i. V. Wöckener*



Wöckener

2. Ausfertigung

Der vorstehende Flurbereinigungsbeschluss mit dem Verzeichnis der Verfahrensflurstücke sowie der Gebietskarte liegt

- in der Stadt Lutherstadt Wittenberg, Lutherstr. 56, 06886 Lutherstadt Wittenberg
- in der Stadt Kemberg, Burgstr. 5, 06901 Kemberg
- in der Stadt Jessen (Elster), PF 57, 06914 Jessen (Elster)
- in der Stadt Coswig (Anhalt), Markt 1, 06869 Coswig (Anhalt)
- in der Stadt Zahna-Elster, Rathausplatz 1, 06895 Zahna
- in der Stadt Bad Schmiedeberg, Markt 10, 06905 Bad Schmiedeberg
- in der Stadt Gräfenhainichen, Markt 1, 06773 Gräfenhainichen
- in der Stadt Oranienbaum-Wörlitz, Franzstr. 1, 06785 Oranienbaum-Wörlitz
- in der Gemeinde Niedergörsdorf, Dorfstr. 14f, 14913 Niedergörsdorf
- in der Stadt Treuenbrietzen, Großstr. 105, 14929 Treuenbrietzen
- im Amt Niemegk, Gemeinde Rabenstein/Fläming, Großstr. 6, 14825 Niemegk
- im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kavalierstr. 31, 06884 Dessau-Roßlau

zwei Wochen lang nach seiner Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Im Auftrag

*Friedrich*

Friedrich



**SACHSEN-ANHALT****Flurbereinigung****WB4018****Ortsumgehung Eutzsch****Flurbereinungsverzeichnis****Verfahrensflurstücke laufende Bearbeitung****Gemarkung Eutzsch, Flur 1**

200/1

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 6,6671 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 1**Gemarkung Eutzsch, Flur 2**

224/40, 228/3, 228/4, 228/5, 228/8, 228/12, 228/13, 229/1, 229/2, 230/1, 230/2, 230/3, 230/4, 230/5, 230/6, 230/7, 230/8, 230/9, 230/10, 230/12, 230/13, 230/25, 230/26, 230/38, 230/41, 230/43, 242, 243/4, 321, 352, 355, 356, 357, 358, 383, 559/232, 562/241, 658/226, 661/231, 812/240, 813/240, 946/226

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 56,6514 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 42**Gemarkung Eutzsch, Flur 3**

26/5, 38/3, 40, 41/1, 41/2, 43/1, 45/1, 45/6, 45/7, 45/8, 45/9, 45/10, 45/11, 45/12, 45/13, 51/1, 51/2, 52/1, 52/2, 53/1, 54/2, 54/3, 54/4, 55/1, 55/2, 56/2, 57/1, 57/2, 58/1, 58/2, 64, 65/1, 65/5, 65/6, 65/11, 65/12, 65/13, 65/14, 66/1, 70/1, 70/2, 70/7, 72/1, 72/2, 76/1, 76/2, 77/1, 77/2, 85/1, 88/1, 88/2, 88/3, 89, 90, 91/1, 92/1, 92/2, 93, 94, 95, 96/4, 96/5, 96/6, 98/1, 98/2, 105, 106, 107/1, 107/2, 126, 127, 152, 154/1, 154/2, 154/3, 154/4, 154/5, 156/1, 156/2, 170, 179, 180/2, 181/1, 181/2, 183/1, 183/2, 185/1, 185/2, 186/1, 186/2, 187/2, 187/3, 189/1, 189/2, 189/3, 191, 192/2, 194/2, 196/1, 196/2, 197, 198/2, 201/1, 201/2, 205/1, 205/2, 206, 207/1, 207/2, 208/1, 208/2, 211/1, 211/2, 212/1, 212/2, 216/2, 216/3, 218/1, 218/2, 222/1, 222/2, 223/1, 223/2, 227/1, 227/2, 232/1, 232/2, 238/1, 238/2, 241/1, 241/2, 245/2, 245/3, 247/1, 247/2, 249, 250/1, 250/2, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 264, 266, 267, 269, 271, 273, 275, 277, 279, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 344/48, 351/46, 354/50, 355/55, 358/52, 368/78, 382/87, 425/171, 434/178, 435/178, 438/66, 441/190, 456/74, 459/169, 480/68, 483/69, 484/66, 487/66, 492/73, 494/75, 503/66, 504/66, 506/66, 507/66, 511/108, 515/76, 519/63, 520/62, 523/61, 524/60, 525/66, 527/59, 528/66, 530/67, 544/46, 545/49, 546/71, 547/79, 548/83, 550/101, 551/103, 552/110, 553/115, 554/118, 555/120, 556/122, 557/128, 558/132, 559/136, 560/139, 561/146, 562/150, 564/163, 565/163, 566/167, 567/171, 568/173, 569/178

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 227,4445 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 223**Gemarkung Eutzsch, Flur 5**

18/1, 47/1, 58, 73/3, 79/1, 79/2, 86/2, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108/1, 108/2, 110, 139/90, 149, 152, 154, 156, 158, 160, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 189, 192

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 12,1165 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 32**Gemarkung Eutzsch, Flur 6**

6/1, 6/2, 47, 49, 52, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63/1, 63/2, 65/2, 65/3, 69/1, 69/2, 69/3, 69/4, 70/1, 70/2, 70/3, 70/4, 72/1, 77/1, 82/1, 171/51, 172/51, 173/51

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 16,4563 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 32**Gemarkung Eutzsch, Flur 7**

84

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 0,3549 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 1**Gemarkung Eutzsch, Flur 8**

1, 2, 6, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 85, 86, 87, 88, 89, 122, 123, 136, 145

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 67,8604 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 31**Gemarkung Kemberg, Flur 1**

1/2, 1/3, 8, 9, 10, 13, 16, 17, 84, 85/1, 99/1, 329, 330, 331, 426/5, 429/6

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 29,8976 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 16**Gemarkung Kemberg, Flur 2**

22/2, 25/2, 29, 30/1, 30/3, 48/2, 48/3, 49/1, 53/1, 53/3, 54/2, 58/4, 69/4, 76/4, 78/4, 360/1, 366/1, 368/1, 372, 373, 375/1, 377/1, 377/2, 379/1, 380, 382/1, 383, 384, 385, 389/2, 389/3, 391, 546/31, 561/54, 576/360, 591/360, 592/360, 594/25, 595/360, 596/78, 597/77, 667/30, 668/58

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 28,4267 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 43**Gemarkung Pratau, Flur 17**

154

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 7,2106 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 1**Gemarkung Pratau, Flur 18**

165

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 0,3676 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 1**Gemarkung Rackith, Flur 2**

38/1, 39, 44, 46, 108, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 363/112, 391/14, 392/16, 404/128, 411/129, 412/137, 417/48, 418/130, 419/130, 424/131, 425/131, 426/132, 427/132, 431/133, 432/133, 433/134, 434/134, 437/135, 438/135, 439/136, 460/48, 461/136, 503/17, 504/17, 510/14, 513/17, 514/17, 516/17, 545/105, 546/127, 579/45, 603/136, 620/40, 629/138, 641/17, 642/21, 643/25, 644/30, 645/32, 646/35, 647/36, 656/107, 657/111, 658/123, 659/126

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 86,6061 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 59**Gemarkung Rackith, Flur 3**

1/1, 1/2, 22/3, 22/5, 22/16, 29/1, 29/2, 35/1, 35/2, 36/1, 36/2, 37/1, 37/2, 38, 42/1, 42/2, 47/1, 47/2, 52/1, 52/2, 54/1, 54/2, 55/1, 55/2, 56/1, 56/2, 59/1, 59/2, 61/1, 61/2, 62/1, 62/2, 63/1, 63/2, 78/1, 78/2, 85/4, 85/5, 121/3, 121/8, 121/9, 178/1, 219/2, 229/37, 230/39, 231/18, 305/177, 312/21, 319/53, 327/40, 329/34, 348/14, 352/11, 354/10, 362/5, 365/1, 402/4, 403/6, 404/12, 405/16, 406/19, 407/25, 408/26, 409/31, 410/32, 416/64, 417/66, 418/69, 419/70, 420/72, 421/76

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 60,2847 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 71**Verfahren**Flächengröße der beteiligten Flurstücke  
am Verfahren: 600,3444 ha  
Anzahl der beteiligten Flurstücke am Verfahren: 553*Handwritten signature*

Stand 04.05.2012

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt  
(Flurbereinigungs- und Flurneuordnungsbehörde)  
Ferdinand-von-Schill-Straße 24, 06844 Dessau-Roßlau*Handwritten signature*



Zeichenerklärung:

Gebietsgrenze

Gebietsgrenze, neu

Trasse, geplant



Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt  
06844 Dessau-Roßlau, Ferdinand-von-Schill-Straße 24  
(Flurbereinigungs- und Flurneuordnungsbehörde)

Flurbereinigungsverfahren nach §87 FlurbG

Verfahrensname

Ortsumgehung Eulzsch

Verfahrensnummer

WB4018

Gebietskarte

Einleitungsbeschluss vom 08.05.2012

Landkreis

Wittenberg

Aktenzeichen

Größe des Gebietes

ca. 600 ha

Maßstab

Druckdatum

08.05.12

Quellenvermerk

Bereitstellung auf der Grundlage von Geobasisinformationen der Geoinformationsverwaltung Sachsen-Anhalt, (Kartengrundlage TK 1 : 25000)  
© LVR Geo LSA (www.lvr-geo.sachsen-anhalt.de/12000)

## Stellenausschreibung

Die Stadt Coswig (Anhalt) sucht für den Eigenbetrieb Stadtwerke zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

### Mitarbeiter (m/w) im Bereich Stadtwirtschaft.

Das Einsatzgebiet und die Aufgaben beziehen sich auf alle Bereiche der Stadtwirtschaft.

Wir erwarten eine abgeschlossene Berufsausbildung als **Elektroinstallateur oder Elektromonteur**, handwerkliches Geschick, flexibles, selbstständiges Arbeiten sowie Teamfähigkeit.

Den Besitz des Führerscheins Klasse BE setzen wir voraus, Klasse CE wäre wünschenswert.

Wir bieten einen unbefristeten Arbeitsplatz in Vollzeit und eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (insbesondere Lebenslauf, Nachweis Berufsausbildung, Arbeitszeugnisse, Nachweis Führerschein Schaltberechtigungen) werden bis spätestens Donnerstag, den 26. Juli 2012 an die Stadt Coswig (Anhalt), Personalabteilung, Am Markt 1, 06869 Coswig (Anhalt) erbeten (Fügen Sie bitte einen frankierten Rückumschlag A 4 bei).

Bei Fragen hinsichtlich des Aufgabenbereichs wenden Sie sich bitte an den Leiter der Stadtwirtschaft, Herrn Andreas Kunze, unter der Rufnummer 01 51/14 50 40 82.

Stadt Coswig (Anhalt)  
-Eigenbetrieb Stadtwerke-

## Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem Fraktionsmitglied

### Stadträtin Birgit Meiling

Tief erschüttert und für uns alle unfassbar, hat uns die Nachricht von ihrem Tod erreicht.

Frau Meiling hat sich mit ihrer fachlichen Kompetenz, Verlässlichkeit und Geradlinigkeit in unsere Fraktion eingebracht und

zum Wohle unsere Stadt Coswig (Anhalt) engagiert.

Wir werden Birgit Meiling ein ehrendes Andenken bewahren und Sie in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Im Namen der CDU/FDP-Fraktion im Stadtrat Coswig (Anhalt)

Wolfgang Tylsch  
Vorsitzender

Coswig (Anhalt), im Juni 2012

## Die nächste Ausgabe erscheint am

**Donnerstag, dem 19. Juli 2012**

**Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen ist**

**Montag, der 9. Juli 2012**



## Lokale Nachrichten der Stadt Coswig (Anhalt) und der Gemeinden

### Mitteilungen aus dem Rathaus

#### Neues auf der Homepage der Stadt Coswig (Anhalt)

Lesen Sie neu auf: [www.coswiganhalt.de](http://www.coswiganhalt.de)

- „Junge Variationen VI“ - Chranach-Gymnasiasten stellen weitere Werke im Coswiger Rathaus aus
- Neu im Bürgerbüro: Kochbuch mit 70 Rezepten „Vitale Landesküche aus dem Fläming“
- Die weibliche C-Jugend des SV Blau-Rot Coswig ist Anhaltmeister

#### Information zu Straßenbauarbeiten Sanierung Altstadt Coswig (Anhalt)

##### **BV: Ausbau Mittelstraße/Lange Straße - 1. BA**

Durch Straßenbauarbeiten in der Langen Straße bis zum Bockmarkt und in der Mittelstraße in der Stadt Coswig (Anhalt) kommt es ab dem **02.07.2012** zu Beeinträchtigungen für den Straßenverkehr.

Der Ausbau der Langen Straße und der Mittelstraße erfolgt als Gesamtmaßnahme. Dadurch ist dieser Bereich für den Straßenverkehr komplett gesperrt.

Die Bauarbeiten werden sich voraussichtlich bis Anfang Dezember 2012 erstrecken.

Den Anliegern wird die Möglichkeit gegeben, ihre Pkws während der Bauarbeiten auf dem Freigeländer hinter dem Amtshaus abzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Gebauer

SB FB 04

### Rede des Herr Peter Kuras, Präsident des Anhaltischen Heimatbundes e.V., anlässlich des 825-jährigen Jubiläums der Stadt Coswig

#### Teil II

Der nächste große Einschnitt in das städtische Leben von Coswig waren die revolutionären Unruhen, die 1848 an vielen Punkten in Deutschland aufflammten. Hauptsächlich spielten sich die gesellschaftlichen Aktivitäten in Dessau, vor allem aber in Zerbst ab. Jedoch auch die umliegenden Städte wurden davon erfasst. Von Coswig - also von hier aus - erklang die Forderung gemeinsamer Landstände, also nach einem gemeinsamen Landtag für Anhalt. Am 20. März bekam der Herzog in Bernburg eine Liste mit 24 Forderungen überreicht, so etwa nach Rede- und Pressfreiheit, Religionsfreiheit, bessere Besoldung der Lehrer und einer zeitgemäßen Staatsverfassung. Schon am nächsten Tag wurde die Zensur aufgehoben. Die Zeitungen und Vereine hatten eine Blütezeit, in Coswig vor allem Landwirtschaftsvereine, die sich schnell und in großer Zahl gründeten. Im Übrigen gab es auch einen Aufschwung von Innungsverbänden und Gesellenvereinen.

Im Bernburger Land wurde 1847 die Gründung der Askania, einer Akademie für landwirtschaftlich-technisches Gewerbe und eines damit verbundenen Brennerei- und Brauerei-Lehrinstitutes in Coswig geplant.

Bereits im Jahr 1833 ist eine Sparkasse in Coswig erwähnt.

1841 bekam Coswig seinen Bahnhof, durch den der Güter-, aber auch der Fremdenverkehr neue Impulse erhielt.

1874 wurde der Strafvollzug in Anhalt neu geordnet. Nach Schließung der Einrichtungen in Zerbst und Plötzkau wurde diese Aufgabe gänzlich nach Coswig verlegt. Dazu wurde das alte Schloss umgebaut, nicht eben zum Vorteil des ehrwürdigen Gebäudes.

Seit der Gründung des deutschen Reiches 1871, in der sogenannten Gründerzeit, entstanden auch in Coswig zahlreiche Unternehmungen. Die wichtigsten waren die im Jahre 1878 von schwedischen Gesellschaftern mit Sitz in Coswig gegründete Zündholzfabrik und die 1891 gegründete westfälisch-anhaltische Aktiengesellschaft WASAG. Aber auch die traditionellen Landwirtschafts- und Handwerksbetriebe florierten. Es gab allerdings bereits erste Auseinandersetzungen um Lohnhöhen, so kam es 1888 zum Töpferstreik, seinerzeit dem ersten Streik im damaligen Kreisgebiet von Zerbst.

Nach dem ersten Weltkrieg fand Coswig seinen neuen und angemessenen Platz im Freistaat Anhalt. Nachdem die erste junge Demokratie in Deutschland zugrunde ging, wurde auch Coswig nach der Machtergreifung durch die Nationalsozialisten nach dem Führerprinzip regiert.

In der benachbarten, auch zum Landkreis Zerbst gehörenden Gemeinde Griebow gab es Versuche der Nationalsozialisten, diese als Mustergemeinde auszubauen.

In Coswig selbst hielten sich die baulichen Veränderungen in Grenzen.

Während des vom Naziregimes entfesselten zweiten Weltkrieges musste auch die Stadt Coswig ihren Tribut zollen, viele kamen aus dem Kriegseinsatz nicht mehr zurück.

Zum Ende des zweiten Weltkrieges gelang es allerdings durch den mutigen Einsatz von Frauen und Männern aus Coswig, die Stadt friedlich an die Amerikaner zu übergeben.

So teilte Coswig nicht das Schicksal anderer Städte Anhalts, die nahezu völlig ihrer Innenstädte beraubt wurden, wie etwa Dessau oder Zerbst.

Nach dem Kriege, während der DDR-Zeit, wurden die größeren Betriebe relativ schnell verstaatlicht und haben mindestens bis zur Wendezeit auch existiert und produziert, wie etwa die von mir erwähnten beiden größeren Unternehmungen.

Mit den gravierenden gesellschaftspolitischen Umwälzungen des Jahres 1989 wurde ein neues Kapitel in der Geschichte der Stadt Coswig aufgeschlagen.

Nun regierte sich die Stadt wieder selbst und war nicht mehr abhängig von staatlichen Plankommissionen, Ideologien oder anderer Bevormundungen. Ich will das Fazit nach 20 Jahren schon einmal in einem Satz vorweg nehmen: Die Stadt Coswig hat diese Chance beherzt ergriffen und sich seit dem stetig fortentwickelt.

Das es in einer demokratischen Gesellschaft nicht reibungslos und widerspruchsfrei verläuft, ist natürlich auch klar. Der Streit um die beste Lösung gehört auch zu einer Demokratie.

Ich erinnere beispielsweise an die geplante Ansiedlung eines Einzelhandelsprojektes, was die Dimension des Saaleparkes in Günthersdorf erreicht hatte und am sogenannten Fuchsberg im benachbarten Klieken, was damals noch nicht zu Coswig gehörte, realisiert werden sollte. Dies wurde vom damaligen Regierungspräsidium unter Berufung auf raumordnerische Grundsätze abgelehnt, was zu einer großen Debatte führte. Die Bild-Zeitung titelte damals, das Regierungspräsidium würde nur Dessauer Interessen vertreten und sich nicht um die nunmehr verloren gegangenen tausend Arbeitsplätze kümmern. Ich halte die Entscheidung noch heute für richtig und für die Entwicklung der Innenstädte von Coswig, Roßlau und Dessau war es wichtig, nicht an einem dezentralen und städtebaulich nicht integrierten Standort ein solches Vorhaben zu realisieren.

Dagegen war die Ansiedlung des Auslieferungslagers von „Ernsting's Family“ auf Kliekener Grund sowohl wirtschaftlich als auch architektonisch ein großer Erfolg.

Was ich mir für Coswig, speziell für das Coswiger Schloss gewünscht hätte, wäre die Ansiedlung des Landesarchives dort gewesen, nachdem es aus dem Oranienbaumer Schloss ausgezogen war. Wie bekannt, kam es dann zu einer Lösung in einem Dessauer Wasserturm, die architektonisch und fachlich auch sehr gelungen ist, aber eine dauerhafte Nutzung des Schlosses Coswig wäre für Anhalt ebenfalls sehr wichtig gewesen.

Die Erweiterung der Wellpappenfabrik war auch nicht einfach, da archäologische Funde vermutet wurden. Unter großem Einsatz aller Beteiligten konnte aber eine schnelle und gute Lösung gefunden werden.

Auch die Verkehrsführung durch die Stadt war ausgesprochen problematisch, ich kann mich an hohe Verkehrsbelegungen, aber auch an illegale Autorennen erinnern. Schon relativ frühzeitig war klar, dass Coswig eine Ortsumgehung braucht. Aufgrund der Gelegenheit von naturräumlich sehr sensiblen Gebieten ist dies aber nicht von heute auf morgen zu erreichen. Andererseits ist auch klar, dass im Fall eines größeren Unfalls auf der A 9 und einer notwendigen Umleitung durch Coswig der Durchgangsverkehr vom vorhandenen Straßennetz nicht mehr bewältigt werden kann und quasi zum Erliegen kommt. Handlungsbedarf ist also in besonderer Weise gegeben.

Die Ortsumgehung Coswig findet sich im vordringlichen Bedarf des geltenden Bundesverkehrswegeplanes wieder, was eine wichtige Voraussetzung für die Realisierung ist. Derzeit läuft im Landesverwaltungsamt ein Planfeststellungsverfahren. Im August/September 2009 hat die Auslegung stattgefunden, es gab insgesamt 243 Einwendungen. Derzeit werden die Planunterlagen durch die Landesbauverwaltung überarbeitet, insbesondere sind ergänzende Nacharbeiten im Bereich des Artenschutzes erforderlich. Durch höchststrichterliche Urteile sind hohe Maßstäbe an diese Unterlagen anzulegen. Es ist geplant, im IV. Quartal dieses Jahres den Erörterungstermin durchzuführen.

Die Weiterführung der Ortsumgehung Coswig erfolgt durch die Ortsumgehung Griebö, erst durch das Zusammenwirken dieser beiden Verkehrsführungen wird eine vernünftige Verkehrswirksamkeit beider Vorhaben erreicht. Dazu laufen bereits die Vorbereitungen. Ich rechne damit, dass bald ein Antrag der Landesbauverwaltung auf Durchführung eines Planfeststellungsbeschlusses durch Griebö gestellt wird.

Ich möchte an dieser Stelle auch erinnern an die Ansiedlung der Herzklinik hier in Coswig, die zu einer deutlichen Qualitätsverbesserung der medizinischen Versorgung nicht nur der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Coswig geführt hat. Hier gab es anfangs große Widerstände, insbesondere wurde das Argument von vermeintlichen Überkapazitäten ins Feld geführt.

Von großem Vorteil für Coswig war auch, dass es gelungen ist, die Gierfähre zwischen Coswig und Wörlitz zu erhalten. Diese sollte zunächst Modernisierungsbestrebungen zum Opfer fallen - heute sind alle froh, ein so zuverlässiges und umweltschonendes Verkehrsmittel zur Überquerung der Elbe zu haben.

Ein Alleinstellungsmerkmal der Stadt Coswig ist ihre Musikschule - dieses Engagement der Stadt verdient hohen Respekt. Ich selbst konnte mich bei verschiedenen Anlässen von der hohen Qualität der musikalischen Ausbildung überzeugen und auch heute haben die Schüler ein eindrucksvolles Zeugnis ihres Könnens abgelegt. Derzeit besteht das Problem, dass städtische Musikschulen nach den geltenden Förderrichtlinien nicht aus der Städtebauförderung profitieren können. Frau Berlin, Sie haben sich an die Landesregierung und uns gewandt mit der Bitte, hier Abhilfe zu schaffen. Wir werden in Gesprächen mit den zuständigen Ministerien versuchen, eine Lösung zu finden.

Das Land Sachsen-Anhalt hat in der Vergangenheit oftmals der Stadt Coswig Hilfe und Unterstützung angedeihen lassen. Insbesondere aus dem Förderprogramm der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ konnten nennenswerte Beträge der Stadt Coswig zur Verfügung gestellt werden, so etwa 1,7 Mio Euro für die Erschließung des Burower Feldes im Gewerbegebiet West.

Des Weiteren unterstützt das Land die Stadt Coswig beim Ausbau des Radwegesystems (im vergangenen Jahr wurde der

Radweg zwischen Elbe-Radweg und Klosterhof gefördert) und auch Straßenbaumaßnahmen, wie z. B. den Ausbau des Antonienhüttenweges und der Querstraße.

Im Rahmen der Kurortverordnung des Landes stellte die Stadt Coswig mit den Ortschaften Kliken und Buro den Antrag auf die staatliche Anerkennung als Erholungsort. Dazu hat sie ein Luftqualitätsgutachten in Auftrag gegeben. Eine Arbeitsgruppe des Landesfachausschusses für Kur- und Erholungsorte beim Land Sachsen-Anhalt hat sich am 5. März dieses Jahres persönlich von den Gegebenheiten und Sehenswürdigkeiten, Sport- und Freizeitanlagen sowie vom Beherbergungs- und Gaststättengewerbe einen Eindruck verschafft. Im Rahmen des jetzt laufenden Anerkennungsverfahrens ist die Stadt aufgefordert, halbjährlich über die Aktivitäten zu berichten. Davon abhängig wird eine Entscheidung über die Anerkennung möglicherweise noch in diesem Jahr möglich sein.

Die Stadt Coswig hat ebenfalls profitiert aus ihrer Teilnahme an den großen Städtebauförderprogrammen. So sind in den Bereichen Rückbau und städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen erhebliche Beträge in die Stadt geflossen, mit denen Wohneinheiten vom Markt genommen sowie die Sanierung der äußeren Hülle des Rathauses, die Sanierung von vier Stützmauern in der Altstadt sowie zahlreiche kleinteilige private Investitionen realisiert werden konnten.

Seit dem Jahr 2007 ist die Stadt Coswig auch Bestandteil des Programms „Städtebaulicher Denkmalschutz“, aus dem bisher etwa 3,5 Mio Euro Fördermittel des Bundes und des Landes bewilligt wurden.

Davon wurden bisher Maßnahmen am Schloss, an der Schlossstraße 61, am Haus der Wilke-Stiftung, die weitere Sanierung des Rathauses, der Sankt Nicolaikirche und des Simonettihauses bestritten.

Ein großer Einschnitt im Wandel der Stadt Coswig war das Jahrhunderthochwasser der Elbe im Jahr 2002. Auch hier hat das Land mit insgesamt 3,2 Mio Euro für 15 Projekte geholfen.

Vorrangig wurden damit Infrastrukturmaßnahmen umgesetzt, Hauptmaßnahme war die Sanierung des Gewölbekanals. Weitere kleine Projekte wie das Kanuhaus, das Vereinsheim des Anglerverbandes und das Fährhaus konnten für die Bürger realisiert werden.

Auch der AZV Coswig konnte zur Sanierung der beschädigten Anlagen finanziell unterstützt werden.

Ein weiterer Meilenstein in der Geschichte der Stadt Coswig waren die Ergebnisse der Gemeindegebietsreform aus dem Jahr 2010.

Hierzu ist allerdings zu sagen, dass es bereits im Vorfeld der Reform zu freiwilligen Zusammenschlüssen kam. Seit 2004 wurden nach Coswig eingemeindet die Gemeinden Zieko, Wörpen, Senno, Senst, Buko, Cobbelsdorf und Köselitz sowie Kliken und Düben, Ragösen, Möllensdorf, Hundeluft, Jeber-Bergfrieden, Bräsen und Stackelitz.

Zum 01. September 2010 erfolgte die Zuordnung von Thießen durch Gesetz. Die dagegen eingelegte Verfassungsbeschwerde der Gemeinde Thießen wurde mit Urteil vom 31. August 2011 zurückgewiesen. Wir alle wissen, dass es für Thießen auch noch eine andere Alternative gegeben hat. Gleichwohl hoffe ich, dass sich die Thießener nunmehr in Coswig zuhause fühlen und sich eine gute Zusammenarbeit entwickelt.

Schon die Anzahl der Ortsnamen macht deutlich, welchen bedeutenden Zuwachs die Stadt Coswig genommen hat. Die Einwohnerzahl hat sich im Vergleich zu 2005 in etwa verdoppelt, bei der Fläche ist mindestens das gleiche Verhältnis gegeben.

Ich bin überzeugt davon, dass insbesondere der hohe Anteil von Freiwilligkeit ein Indiz für die gute Arbeit der Stadtverwaltung der Stadt Coswig ist. Spätestens jetzt muss die Bürgermeisterin, Frau Berlin, gesondert erwähnt werden.

Ich kenne sie seit 20 Jahren und ich übertreibe nicht wenn ich sage, dass sie zu den erfahrensten und tüchtigsten Bürgermeistern dieses Landes gehört. Das Vertrauen, dass die umliegenden Gemeinden hier in Sie in der Stadt Coswig hatten, muss erst einmal erarbeitet sein.

Allerdings darf auch nicht unerwähnt bleiben, dass selbst eine gute Stadtverwaltung noch so vorbildlich arbeiten kann, Erfolge werden sich erst dann einstellen, wenn ein guter Rat ausgewogene Entscheidungen trifft und Verwaltung und Rat klug und vorausschauend zusammenarbeiten.

An dieser Stelle muss nun auch Herr Hatton erwähnt werden, der mit Geschick und Weitsicht dem Rat dieser Stadt vorsteht. Als Vorstand einer Bank, die immer solide gearbeitet, sich nicht an den leider üblichen Spekulationen beteiligt und so die Finanzkrise gut überstanden hat, bringt er den Sachverstand mit, den gerade ein Ratsvorsitzender braucht, um die kommunalen Finanzen in geordnetem Zustand zu halten. Dies bleibt auch für die Folgejahre einer der größten Herausforderungen für Ihre Stadt.

Vor Kurzem, am 08. Mai, haben Sie als Stadtrat die erste Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2012 beschlossen und in dem Zuge auch eine Verringerung des Defizits. Ich hoffe sehr, dass Sie ihr Ziel, 2016 den Haushaltsausgleich zu erreichen, schaffen werden. Über die Auswirkungen des neuen Finanzausgleichsgesetzes für die Stadt Coswig kann man derzeit wohl nur spekulieren, wir werden sehen, wohin die Reise geht.

Ich habe allerdings auch gehört, dass viele wichtige Beschlüsse hier bei Ihnen einstimmig oder mit großer Mehrheit gefasst werden.

Da dies beileibe nicht überall so ist - und ich kann das beurteilen - ist es vielleicht auch einmal an der Zeit, den Ratsmitgliedern für ihre oftmals undankbare, unpopuläre aber gleichwohl ehrenamtliche und wichtige Arbeit zu danken. Dies will ich an dieser Stelle gerne tun.

Betrachtet man all das unter dem Strich und hält sich vor Augen, welche existenziellen Krisen die Stadt Coswig in seiner langen 825-jährigen Geschichte schon zu bestehen hatte, ist es wenigstens mir um die Zukunft dieser schönen Stadt nicht bange. In diesem Sinne danke ich Ihnen für die Aufmerksamkeit und wünsche Ihnen für Ihre künftige Arbeit alles Gute, immer eine glücklich Hand und Gottes Segen.

Peter Kuras

Präsident des Anhaltischen Heimatbundes e. V.

Vizepräsident des Landesverwaltungsamtes

## Angebote für Februar 2012 im Jugendclub „New Age“ Coswig

### Woche vom 2. Juli bis 6. Juli 2012

Montag: Enkaustik - geschickt mit dem Maleisen  
 Dienstag: Denksport „Stadt - Land - Fluss“  
 Mittwoch: Kreativnachmittag  
 Donnerstag: Monopoly, Mensch ärgere dich nicht und mehr  
 Freitag: Offener Bereich

### Woche vom 9. Juli bis 13. Juli 2012

#### Ferienwoche

Montag: Darts-Turnier mit Vergabe des Wanderpokals  
 Dienstag: Comics zeichnen  
 Mittwoch: Backen nach überlieferten Rezepten  
 Donnerstag: Sport und Spiel mit Spielmobil  
 Freitag: Kicker und Co.

### Woche vom 16. Juli bis 20. Juli 2012

Montag: alte Gesellschaftsspiele neu entdeckt und ausprobiert  
 Dienstag: Sport- und Bewegungsspiele auf dem Freigelände  
 Mittwoch: Eierkuchen mal süß, mal herzhaft  
 Donnerstag: Beratung über Ferienangebote  
 Freitag: Offener Bereich

### Woche vom 23. Juli bis 27. Juli 2012

#### Endlich Sommerferien

Montag: Ferienbeginn - Spielenachmittag  
 Einfach entspannen und erholen  
 Dienstag: Töpfern  
 Mittwoch: Gesundes Kochen  
 Donnerstag: Großmikado und Twister als Mannschaftsspiele  
 Freitag: Offener Bereich

### Woche vom 30. Juli bis 1. August 2012

#### Achtung: Mittwoch, 1. August Ferienfahrt!

Montag: Projektwoche Umwelt  
 Dienstag: Zubereitung von Sandwiches  
 Mittwoch: **Ferienfahrt nach Hainich zum Baumwipfelpfad**  
**Anmeldungen/Elternzettel erhaltet ihr im JC Coswig, Klieken und Cobbelsdorf**

**Die Öffnungszeiten von Mo. - Fr. 13:00 bis 20:00 Uhr**  
**Ferien ab 12:00 Uhr**

Die Betreuer/Innen des Jugendclub Coswig

### „Junge Variationen VI“

#### Cranach-Gymnasiasten stellen weitere Werke im Rathaus Coswig aus

Bereits zum sechsten Mal (seit 2007) lud Kunstlehrerin Astrid Rahaus zu einer Vernissage am Donnerstag, den 21.06. ins Coswiger Rathaus ein. Musikalisch wurden die zahlreich erschienenen Gäste von Julia Klawonn, Gymnasiastin des Lucas-Cranach-Gymnasiums und ehemalige Schülerin der Coswiger Musikschule auf angenehme Weise am Flügel eingestimmt. Astrid Rahaus würdigte die Qualität der Exponate, die dem Betrachter einen vielfältigen Querschnitt zu künstlerischen Techniken und Themen präsentieren. Hiervon konnten sich die zahlreich erschienenen Gäste beim anschließenden Rundgang in den Fluren des Coswiger Rathauses überzeugen.

Bürgermeisterin Frau Doris Berlin brachte die Verbundenheit der Stadt Coswig (Anhalt) zum Lucas-Cranach-Gymnasium Wittenberg zum Ausdruck. Anschließend bedankte sich Schulleiter Bernd Ludlei für die würdigenden Worte und hob die positive Bedeutung des Schulstandortes für die Verwaltungsgemeinschaft Coswig hervor.

Frau Rahaus würdigte im Anschluss besonders gelungene Exponate und betonte in Anbetracht des modernen Medienzeitalters, dass der Pflege solcher Werte für Kinder und Jugendliche eine hohe Wichtigkeit zukommt.

Beim Rundgang wurde den Gästen ein bunter Querschnitt an Themen und Techniken präsentiert: neben Druckgraphiken konnten die Gäste Karikaturen, surreale Landschaften, attraktive Schriftgestaltungen und kleine Figuren aus Draht bewundern. Bemerkenswert war die Vorstellung der Coswiger Schülerin Marie Spier, die beim diesjährigen Wettbewerb der Volksbank in der Altersgruppe 10 - 13 den 1. Platz errang.

R. Weiser





**IG für Industrie und Gewerbe  
Coswig (Anhalt) e.V.  
lädt ein zum**



# **7. Gewerbeifest**

## **Leistungsschau der ansässigen Firmen**

**14. Juli 2012 ab 11.00 Uhr  
Roßlauer Straße 70**

**Eröffnung durch Coswigs Bürgermeisterin Frau Doris Berlin  
und Salutschießen der Schützengilde Coswig**

**14.00 Uhr Fassbieranstich mit dem Ministerpräsidenten  
des Landes Sachsen-Anhalts Herrn Dr. Reiner Haseloff**



## Teilnehmer am Gewerbefest 2012

Elektro-Knichel  
BreSto Autodienst  
CoreSys  
Allianz Versicherungsbüro Theska – Pasler  
Junghans Essenservice  
Fleischerei Rozek  
Mall GmbH  
Fachgroßhandel f. Reinigungsbedarf D. Marquardt  
Philipp GmbH  
SchwörerHaus GmbH & Co. KG  
G. Hirth Heizung – Klima – Sanitär  
Umweltschutz Ost  
R. Rudley Schlosserei – Blechbau – Montage  
TB Elskes GmbH & Co. KG  
STOPrentco Jan Steinert  
Malermeister Gerold Groß  
TAS Logistik GmbH Schwerlasttransporte  
LUR GmbH  
Forst- u. Umweltdienst B. Schröter  
R. Dorn Treppenrenovierung-Bodenbelagsarbeiten

## Teilnehmer am Gewerbefest 2012

J. Vetter Transporte u. Baustoffe  
HS-Schoch GmbH & Co. KG Baumaschinen  
Schuco Taxi u. Mietwagen Tim Schulze  
Schweinehaltung Düben GmbH & Co. KG  
Spedition Gericke  
StB Kunze & Kunze GbR  
StB Dr. Maiwald & Barthel  
MediClin Herzzentrum Coswig  
Veloform Media GmbH  
Bauservice Torsten Kunze  
Gira Giersiepen GmbH & Co. KG  
Conergy Deutschland GmbH  
Recyclinghof Zieko Inh. ABR-Int. Ltd.  
TeleCenter Coswig  
Die Malerprofis R. Köhler & E. Knietig GbR  
Infracon railway and civil engineering GmbH  
Mitteldeutsche Zeitung  
Blau-Rot Coswig  
Freiwillige Feuerwehr Coswig  
Polizeirevier Coswig

11.00 Uhr	Eröffnung durch die Coswiger Bürgermeisterin Doris Berlin mit der Schützengilde Coswiger Chor
11.00 Uhr	buntes Programm u.a. mit Coswiger Kindern, Musikschule, Musikgarten TTV Griebö, SV Blau Rot Coswig u.v.m.
13.00 Uhr	Puppentheater „Krambambolo“ Fassbieranstich mit Dr. Reiner Haseloff, Ministerpräsident Sachsen-Anhalts
14.00 Uhr	Blasorchester Wittenberg e.V. Oriental Dance Girls e.V. und Live-Musik (Ost-Rock) LIVE-Band
ab 20.00 Uhr	Verlosung Tombola anschließend LIVE-Band Feuerwerk
ca. 20.30 Uhr	
ca. 22.30 Uhr	

- Weitere Highlights:
- Tombola mit vielen Hauptpreisen wie Laptop, Fernseher, Digitalkamera ...
  - Polizei mit Präsentation
  - Feuerwehr mit Hubsteiger
  - Musikgarten mit Tante „Silvi und Anett“
  - Sportspiele mit Blau-Rot-Coswig
  - Pferdereiten
  - Kinderschminken/Hüpfburg u.v.m.

Für Speisen und Getränke ist wie immer gesorgt!



## Veranstaltungen

### „Großes Schuljahresabschlussfest“

am Freitag, d. 13. Juli 2012, ab 17.00 Uhr in der  
Grundschule Cobbelsdorf



„Wer hat an der Uhr gedreht?“

### **SCHULFEST** in der Grundschule Klieken

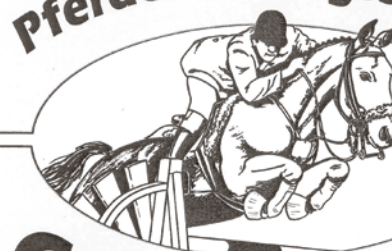
am 14. Juli 2012  
von 10 - 13 Uhr

Alle sind herzlich willkommen zu einem  
bunten Programm mit viel Spiel und Spaß

schönes Wetter bestellen,  
gute Laune mitbringen  
und

**ZEIT FÜR DIE ZEIT HABEN**

### Pferdeleistungsschau



### Cobbelsdorf

**14. & 15. Juli 2012**

Dressur- und Springprüfungen  
Führzügelwettbewerb für die kleinen Reiter  
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!  
Schauprogramm

**!!! EINTRITT FREI !!!**



## Schwimmbadfest am 14.07.2012 in Serno



Beginn: 10.00 Uhr  
Ende: ?????



### Ablauf:

10.00 – 18.00 Uhr Preiskegeln

14.00 Uhr Neptuntaufe

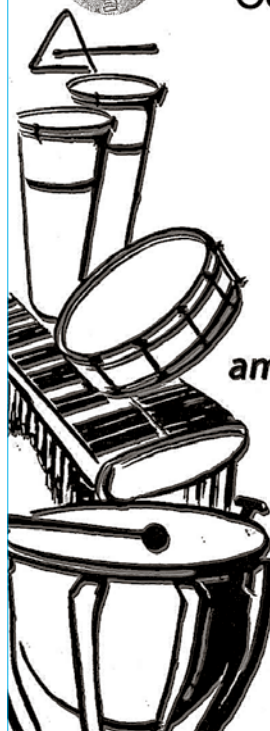
14.30 Uhr Kaffee und Kuchen

14.30 – 17.30 Uhr Blasmusik mit dem  
Wiesener Jugendblasorchester

außerdem: -Wasserspiele  
-Muttertauchen  
-Kinderbelustigung



HEINRICH BERGER  
MUSIKSCHULE  
—COSWIG—Anhalt



### Sommerkonzert der Schlagzeugklasse

am Samstag, 14. Juli 2012  
um 16.30 Uhr  
im Simonettihaus

Wir laden alle  
Musikfreunde  
recht herzlich dazu ein!

# Dorffest Thießen Schaumrutsche

bunter Familiennachmittag  
Volleyballturnier • Preiskegeln  
Feuerwehr- & Sportwettkämpfe  
15<sup>30</sup> Spielmannszug  
Blau-Weiß Roßlau  
Fahrten mit der  
Feuerwehr  
Discoabend  
u.v.m.

ab 09<sup>00</sup>  
**14.07.**  
Sportplatz  
Thießen



HEINRICH BERGER  
MUSIKSCHULE  
—COSWIG—Anhalt



## Konzert zum Schuljahresabschluss

Mittwoch, 18. Juli 2012  
um 18.30 Uhr  
in der St.Nicolai-Kirche  
Coswig (Anhalt)



Alle Eltern, Verwandte,  
Bekannte und Musikfreunde sind  
recht herzlich eingeladen!

## Vereine und Parteien

### Aufruf zur Gründung des Sernoer Heimat- und Traditionsvereins



Am Sonntag, dem **15.07.2012** findet um **10.00 Uhr** im **Dorfgemeinschaftshaus in Serno** (Adresse: 06868 Coswig OT Serno; Sernoer Dorfstraße 13) die Gründungsversammlung des

#### „Sernoer Heimat- und Traditionsverein e. V.“

statt.

Ziel dieses Vereins wird es sein, die Heimatverbundenheit und Traditionen im Ort Serno zu pflegen und zu entwickeln. Der Verein soll gemeinnützig tätig sein.

#### Tagesordnung der Gründungsversammlung

1. Diskussion über die Gründung und Satzung des Vereins
2. Verabschiedung der Satzung und Beschluss über die Gründung des Vereins
3. Wahl des Vorstandes
4. Wahl der Revisoren
5. Festlegung der Mitgliedsbeiträge
6. Sonstiges

Für die Gründung eines Vereins sind nach § 56 BGB mindestens 7 Personen erforderlich.

Ich rufe hiermit alle Interessierten auf, an dieser Vereinsgründung teilzunehmen und Mitglied des Vereins zu werden.

Peter Nössler



# 90

### Unserem ehemaligen Wehrleiter und Mitglied der Alters- und Ehrenabteilung

#### Werner Steinbiß

möchten wir hiermit die herzlichsten Glückwünsche, alles Gute und viel Gesundheit zum

#### 90. Geburtstag

übermitteln.

Die Kameradinnen und Kameraden der FF Coswig (Anhalt)



## Einladung

### Tagung zum 170. Geburtstag von Hermann Cohen (04.07.1842 - 04.04.1918)

#### Thema:

„Die Idee der Menschheit ist identisch mit der Idee der Sittlichkeit

(Hermann Cohen)

#### Samstag, 07.07.2012, 10.00 Uhr

Simonetti-Haus, Zerbster Str. 40, 06869 Coswig (Anhalt)  
Cohen-Gesellschaft Coswig (Anhalt) e. V.

in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung (eeB) Anhalt

Teilnahme ist frei, Spenden gern gesehen

Info zum Tagungsort:

[www.coswiconline.de](http://www.coswiconline.de)

#### Info und Anmeldung:

Ch. Pietschiny (Tel.: 03 49 03/4 84 55) und

Pfr. A. Lindemann, (eeB) Anhalt (Tel.: 03 40/21 67 72 10)

E-Mail: [erwachsenenbildung@kircheanhalt.de](mailto:erwachsenenbildung@kircheanhalt.de)

## Die DRK-Begegnungsstätte Coswig informiert

### Jubiläumswoche zum 20-jährigen Bestehen

#### der DRK-Begegnungsstätte Coswig

**13. August - 17. August 2012**

Auftaktveranstaltung am **13. August 2012, 15.30 Uhr** mit dem Wittenberger Blasorchester. Alle Blasmusikliebhaber sind herzlich eingeladen.

(Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.)

Bitte für diese Veranstaltung anmelden!

#### Spezielles Angebot der Woche 09.07.2012 - 13.07.2012

##### Montag, 09.07.12

10.00 - 12.00 Uhr Beratung Ehrenamtsbörse (für Organisationen, Vereine und Freiwillige)  
Treffen der Brett- und Kartenspieler

14.00 Uhr

##### Dienstag, 10.07.12

15.00 Uhr „Bingo“ mit schönen Preisen

##### Mittwoch, 11.07.12

09.30 Uhr „Töpfern“ mit Frau Paasch

19.30 Uhr Hatha - Yoga mit Frau Unger

##### Donnerstag, 12.07.12

14.00 Uhr „Seniorentanz“ ohne festen Partner mit Frau Kappel

14.00 - 16.00 Uhr Beratung Ehrenamtsbörse (für Organisationen, Vereine und Freiwillige)

#### Spezielles Angebot der Woche 16.07.2012 - 20.07.2012

##### Montag, 16.07.12

10.00 - 12.00 Uhr Beratung Ehrenamtsbörse (für Organisationen, Vereine und Freiwillige)  
Treffen der Brett- und Kartenspieler

14.00 Uhr

##### Mittwoch, 18.07.12

19.30 Uhr Hatha - Yoga mit Frau Unger

##### Donnerstag, 19.07.12

14.00 Uhr „Kaffeetrinken“ im Garten des DRK - es darf mal wieder gelacht werden, bei lustigen Scherzfragen

14.00 - 16.00 Uhr Beratung Ehrenamtsbörse (für Organisationen, Vereine und Freiwillige)

#### Soziales Hilfsangebot:

DRK Sozialstation „Marienkäfer“ - Häusliche Krankenpflege und Hauswirtschaftspflege - examinierte Krankenschwestern und Altenpfleger, die kranken, älteren und behinderten Menschen ihre Hilfe anbieten um ihnen das Leben in gewohnter Umgebung zu ermöglichen. Rufen Sie uns einfach an und wir helfen Ihnen bei allen Formalitäten.

#### Erste-Hilfe-Ausbildung

Nächster Termin: 21.07.2012, 08.00 Uhr

\* LSM-Lehrgang für Führerscheinbewerber

\* BG-Lehrgang - Ersthelfer für Betriebe - nach Vereinbarung

**Schuldnerberatung:** - Nächster Termin: 13.08.2012

### Vorschau auf den August 2012

#### Fahrt ins Blaue (Tagesfahrt)

Auch in diesem Jahr haben wir ein schönes und interessantes Reiseziel für Sie ausgewählt.

Termin: 21. August 2012

(Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.)

Anmeldungen und Informationen ab sofort möglich!

Ansprechpartnerin: Frau Kappel - Telefon: 5 20 21

## Veranstaltungsplan Stadtverband der Arbeiterwohlfahrt Coswig e. V.

### Monat Juli 2012

Begegnungsstätte Elbstr. 1, 06869 Coswig, Tel. 03 49 03/3 13 55

#### Fr., 06.07.2012

10.00 Uhr Turnen mit Fr. Eichler

#### Mo., 09.07.2012

14.00 Uhr Handarbeitsnachmittag

#### Di., 10.07.2012

14.00 Uhr Mediteraner Nachmittag a.d. Terrasse

#### Mi., 11.07.2012

14.00 Uhr Spielnachmittag

#### Fr., 13.07.2012

10.00 Uhr Turnen mit Fr. Eichler

#### Sa., 14.07.2012

14.00 Uhr Sommerfest der AWO

#### Mo., 16.07.2012

14.00 Uhr Handarbeitsnachmittag

#### Di., 17.07.2012

Tagesfahrt n. Köpenick u. Schifffahrt

#### Mi., 18.07.2012

14.00 Uhr Spielnachmittag

14.00 Uhr Basteln

#### Fr., 20.07.2012

10.00 Uhr Turnen mit Fr. Eichler

#### Mo., 23.07.2012

14.00 Uhr Handarbeitsnachmittag

#### Mi., 25.07.2012

14.00 Uhr Spielnachmittag

#### Do., 26.07.2012

9.00 Uhr Seniorenfrühstück

#### Fr., 27.07.2012

10.00 Uhr Turnen mit Fr. Eichler

#### Mo., 30.07.2012

14.00 Uhr Handarbeitsnachmittag

### Vorschau auf Tagesfahrten

#### 17.07.2012

Tagesfahrt - Berlin/Köpenick und Schifffahrt auf dem Müggelsee (3 h)

#### 14.08.2012

Miniaturenpark Sachsen, Radeberg, Wehlen

6-Tagesfahrt nach Damüls im Bregenzer Wald (Österreich)  
5 Ü/HP, Ausflüge z. B. Appenzeller Land, Bodensee, Bludenz  
u. Silvretta, Grosses Walsertal u. a.  
Termin: 23.09. - 28.09.2012

### Sommerfest der AWO

Unser diesjähriges Sommerfest findet am Samstag, dem 14.07.12 um 14.00 Uhr in unserer Begegnungsstätte statt. Die musikalische Unterhaltung übernehmen „Rita u. Klaus“, für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt. Einlass: 13.30 Uhr  
Anmeldungen und Infos zu allen Veranstaltungen und Fahrten in unserer Begegnungsstätte oder Tel. 03 49 03/3 13 55. Auch Nichtmitglieder sind uns herzlich willkommen.

AWO-Vorstand

Michalke

### Der Friederikentreff lädt ein

### Veranstaltungsplan Juli 2012

Friederikenstr. 5, 06869 Coswig - Telefon 03 49 03/4 74 24 52

#### Dienstag, 17. Juli 2012; 14.00 Uhr

Dienstags trifft sich die 1. Seniorensportgruppe im Friederikentreff zum gemeinsamen Sport machen, denn Sport ist gesund, hält fit und verbindet.

#### Mittwoch, 18. Juli 2012; 11.00 Uhr

Bei schönem Wetter machen wir heute wieder eine Radtour ins „Blaue“.

Bei schlechtem Wetter findet im Friederikentreff ein „Spielesonntag“ mit anschließendem gemütlichem Kaffeetrinken um 14.00 Uhr statt.

#### Dienstag, 24. Juli 2012; 14.00 Uhr

Dienstags trifft sich die 1. Seniorensportgruppe im Friederikentreff zum gemeinsamen Sport machen, denn Sport ist gesund, hält fit und verbindet.

#### Mittwoch, 25. Juli 2012; 11.00 Uhr

Bei schönem Wetter machen wir heute wieder eine Radtour ins „Blaue“.

Bei schlechtem Wetter findet im Friederikentreff ein „Spielesonntag“ mit anschließendem gemütlichem Kaffeetrinken um 14.00 Uhr statt.

#### Donnerstag, 26. Juli 2012; 14.00 Uhr

Donnerstags trifft sich die 2. Seniorensportgruppe im Friederikentreff zum gemeinsamen Sport machen, denn Sport ist gesund und hält fit.

#### Dienstag, 31. Juli 2012; 14.00 Uhr

Dienstags trifft sich die 1. Seniorensportgruppe im Friederikentreff zum gemeinsamen Sport machen, denn Sport ist gesund, hält fit und verbindet.

**Ab sofort nehmen wir auch wieder Neuanmeldungen für den Sport ab September entgegen.**

**Anmeldungen für alle Ausflüge und Veranstaltungen nehmen wir telefonisch oder direkt im Friederikentreff entgegen.**

**Tun Sie etwas für Ihre Gesundheit - lassen Sie dienstags bei uns ihren Blutdruck messen.**

**Nutzen Sie auch die vielfältigen Angebote des ASD Pflegedienstes. Schauen Sie einfach bei uns rein - wir beraten Sie gern!**

**Telefon-Nummer des ASD: 03 49 03/4 74 24 50**

*Wir freuen uns auf ihren Besuch -  
Ihr Friederikentreff!*



### Seniorenclub „Lindenhof“

Unsere nächste Tanzveranstaltung findet am 20.09.2012 um 14.30 Uhr im Lindenhof statt, am 26.07. und 23.08. ist Sommerpause.

Christel Horn

Steffi Wilde

Lori Schäfer

# LW-flyerdruck.de



Weitere Angebote finden Sie unter  
**www.LW-flyerdruck.de**





## Sportnachrichten



### „20 Jahre Fritz-Lange-Tag“

#### Jubiläumsturnier in der Coswiger Stadtsporthalle am 14.07.2012

- 13:00 Uhr** Coswiger Minis (F-Jugend) - Minis aus Dessau-Roßlau  
Die ganz Kleinen eröffnen den Fritz-Lange-Tag und zeigen was sie schon können!
- 14:00 Uhr** Beginn des Jubiläumsturniers mit zwei Traditionsmannschaften und einer Mannschaft der Coswiger Sponsoren.  
  
Alle Mannschaften spielen jeweils 2 x 10 Min. gegeneinander.
- 16:00 Uhr** Traditionsspiel  
Coswiger Frauen - Frauentraditionsmannschaft  
Die Ehemaligen zeigen dem aktuellen Anhaltmeister, dass sie's noch können!

Im Anschluss und Zwischendurch  
Hopseburg für die Kleinsten  
Bratwürstchen vom heißen Grill  
Kaffee + Kuchen  
kühle Getränke



**Ab 19 Uhr: Tanz und Disko mit DJ Wendt**

[www.handball-coswig.de](http://www.handball-coswig.de)

### Sportnachrichten der Abteilung Handball

#### Ergebnisse:

##### Turnier der weiblichen Jugend C am 23.06.2012

JSpG Elbe/Kühnau - SV Finken Raguhn	1 : 29
SV Blau-Rot Coswig - BSG Aktivist Gräfenhainichen	26 : 12
JSpG Elbe/Kühnau - SV Blau-Rot Coswig	4 : 45
SV Finken Raguhn - BSG Aktivist Gräfenhainichen	21 : 20
BSG Aktivist Gräfenhainichen - JSpG Elbe/Kühnau	32 : 3
SV Finken Raguhn - SV Blau-Rot Coswig	22 : 36

Nun hat es auch die weibliche C-Jugend geschafft und sich in die Reihe der Coswiger Anhaltmeister eingereiht. Herzlichen Glückwunsch!



### Wismar-Cup 2012

Bei der Bestenermittlung der weiblichen D-Jugend-Mannschaften für den Bereich Ostdeutschland und Berlin schaffte der Vizemeister aus Sachsen-Anhalt - unsere weibliche Jugend D - einen sehr guten 5. Platz. Herzlichen Glückwunsch!  
Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.handball-coswig.de](http://www.handball-coswig.de)



#### Terminankündigung:

- 14.07.2012** „20 Jahre Fritz-Lange“ - Großes Jubiläumsturnier und Fest an der Stadtsporthalle Coswig (Anhalt)
- 13:00 Uhr** Coswiger Minis (F-Jugend) - Minis aus Dessau-Roßlau  
Die ganz Kleinen eröffnen den Fritz-Lange-Tag und zeigen was sie schon können!
- 14:00 Uhr** Beginn des Jubiläumsturniers mit zwei Traditionsmannschaften und einer Mannschaft der Coswiger Sponsoren.  
Alle Mannschaften spielen jeweils 2 x 10 Min. gegeneinander.
- 16:00 Uhr** Traditionsspiel  
Coswiger Frauen - Frauentraditionsmannschaft  
Die Ehemaligen zeigen dem aktuellen Anhaltmeister, dass sie's noch können!
- Ab 19 Uhr:** Tanz und Disko mit DJ Wendt

Im Anschluss und zwischendurch  
Hopseburg für die Kleinsten  
Bratwürstchen vom heißen Grill  
Kaffee + Kuchen  
kühle Getränke

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Coswig

#### Gottesdienste:

##### So., 08.07.

10.00 Uhr Möllensdorf Familiengottesdienst

##### So., 15.07.

10.00 Uhr Coswig Familiengottesdienst mit Taufe zum Gemeindefest

##### Fr., 20.07.

15.30 Uhr Coswig Andacht im Seniorenwohnpark

##### So., 22.07.

8.45 Uhr Cobbelsdorf Gottesdienst  
10.00 Uhr Griebö Gottesdienst

#### Termine:

##### Di., 10.07.

14.30 Uhr Cobbelsdorf Gemeindenachmittag

##### Do., 12.07.

14.30 Uhr Köselitz Gemeindenachmittag

##### So., 15.07.

10.00 Uhr Coswig Gemeindefest

##### Mi., 18.07.

14.00 Uhr Coswig Frauenkreis St. Nicolai

#### Gemeindefest 2012

Zur Erinnerung: Wir brauchen Salate und Kuchen für unser jährliches Gemeindefest am 15. Juli in Coswig. Anmeldungen dafür

werden im Kirchenbüro (6 29 38) entgegengenommen.  
Vielen Dank für Ihre Hilfe!

### Regelmäßige Gemeindekreise

Junge Gemeinde                      donnerstags                      18.00 Uhr

### Kirchenmusikalische Arbeitskreise:

*Im Coswiger Pfarrhaus:*

Jungbläser	montags	16.30 Uhr
Posaunenchor	dienstags	18.30 Uhr
Anfänger Posaunenchor	freitags	17.00 Uhr
Kirchenchor	donnerstags	19.30 Uhr
Flötenkreis für AnfängerInnen	dienstags	16.00 Uhr
Flötenkreis für Fortgeschrittene	dienstags	16.30 Uhr

*Im Wörpener Pfarrhaus:*

Flötenkreis	montags	19.00 Uhr
Martinschor	montags	19.45 Uhr

## Evangelisches Pfarramt Zieko

### Gottesdienst

#### Sonntag, 08.07.

09:00 Uhr in Ragösen  
10:30 Uhr in Thießen

#### Sonntag, 15.07.

10:00 Uhr in Düben  
Leitung: Kai Eichelbaum

#### Sonntag, 15.07.

10:00 Uhr in Buko  
Leitung: Frau Martha Pluder

#### Sonntag, 22.07.

09:00 Uhr in Hundeluft  
Leitung: Pfr. Markowsky  
10:30 Uhr in Zieko  
Leitung: Pfr. Markowsky

### Bibelgespräch

Dienstag, 17.07., 18:00 Uhr bei Frau Scheffler

### Gemeindekirchenratssitzung

Mittwoch, 18.07., 19:30 Uhr in Zieko

### Gemeindenachmittage

**Kliken:** Dienstag, 10.07., 14:00 Uhr im Werder bei Frau Knoche

**Buro:** Mittwoch, 11.07., 15:00 Uhr Leitung: Frau Lewe

**Zieko:** Mittwoch, 25.07., 15:00 Uhr bei Frau Lehmann

### Christenlehre Thießen montags

14:00 - 15:00 Uhr, 1. + 2. Klasse

15:00 - 16:00 Uhr, 4. + 5. Klasse

## Katholische Gemeinde St. Michael

### Sonntag, 08.07.12

+ 09.00 Uhr Hl. Messe

### Dienstag, 10.07.12

+ 08.00 Uhr Gottesdienst

### Sonntag, 15.07.12, Dekanatstag

+ 10.30 Uhr Hl. Messe in Roßlau auf dem Schillerplatz  
mit dem Nuntius Erzbischof Dr. Jean Claude Perisset

### Dienstag, 17.07.12

+ 08.00 Uhr Gottesdienst

Eine gesegnete und frohe Zeit wünscht  
K. Hoffmann

## Neuapostolische Kirche

### Neuapostolische Kirche Coswig (Anhalt)

www.nakcoswig.de



### Gottesdienste:

#### Sonntag, 08.07.

09.30 Uhr Gottesdienst in Coswig

#### Mittwoch, 11.07.

19.30 Uhr Gottesdienst in Coswig

#### Sonntag, 15.07.

09.30 Uhr Gottesdienst in Coswig

#### Mittwoch, 18.07.

19.30 Uhr Gottesdienst in Coswig

### Kinderunterrichte:

#### Sonntag, 15.07.

08.45 Uhr Kinderchorprobe  
09.30 Uhr Vorsonntagsschule  
09.30 Uhr Sonntagsschule  
10.45 Uhr Religionsunterricht  
10.45 Uhr Konfirmandenunterricht

### Gemeindechor:

#### Montag, 09.07. und 16.07.

19.30 Uhr Chorprobe

### Gemeindevorsteher:

Gerald Müller, E-Mail: vorsteher@nakcoswig.de

## Geburtstage

Die Bürgermeisterin der Stadt Coswig  
(Anhalt) gratuliert den Bürgern der  
Stadt Coswig (Anhalt) nachträglich  
ganz herzlich zum Geburtstag



(zum 70., 75. und ab 80 jedes Jahr)

Redaktionsschluss: 25.06.2012

21.06.	Frau Erna Braun	zum 87. Geburtstag
21.06.	Frau Emma Brendler	zum 95. Geburtstag
21.06.	Frau Irma Schilling	zum 87. Geburtstag
22.06.	Frau Johanne Herzog	zum 89. Geburtstag
22.06.	Frau Ilse Schapitz	zum 88. Geburtstag
25.06.	Herr Hans Groeger	zum 87. Geburtstag
25.06.	Herr Peter Pusch	zum 75. Geburtstag
25.06.	Frau Ilse Wassermann	zum 86. Geburtstag
25.06.	Frau Waldtraut Weßling	zum 84. Geburtstag
26.06.	Frau Elli Bester	zum 81. Geburtstag
26.06.	Herr Erhard Bittrich	zum 87. Geburtstag
26.06.	Frau Ursula Hönemann	zum 84. Geburtstag
26.06.	Frau Eva Michel	zum 75. Geburtstag
26.06.	Frau Brigitte Puhlemann	zum 75. Geburtstag
26.06.	Herr Richard Walter	zum 86. Geburtstag
27.06.	Frau Elfriede Berger	zum 88. Geburtstag
27.06.	Frau Hilda Raschke	zum 91. Geburtstag
27.06.	Herr Heinz Schiller	zum 91. Geburtstag
28.06.	Frau Ruth Jantzen	zum 82. Geburtstag
28.06.	Frau Regina Jünemann	zum 75. Geburtstag
28.06.	Herr Heinz Mahlo	zum 80. Geburtstag
28.06.	Frau Inge Schöbe	zum 80. Geburtstag
28.06.	Herr Harald Valentin	zum 75. Geburtstag
29.06.	Herr Helmut Seydler	zum 92. Geburtstag
30.06.	Herr Heinz Berger	zum 84. Geburtstag
01.07.	Herr Wolfgang Hillienhoff	zum 83. Geburtstag
01.07.	Frau Elisabeth Neitzel	zum 81. Geburtstag
02.07.	Herr Hubert Große	zum 81. Geburtstag
02.07.	Frau Adelinde Wehrmann	zum 85. Geburtstag
03.07.	Herr Peter Grosche	zum 70. Geburtstag
03.07.	Frau Rita Stahmann	zum 75. Geburtstag
04.07.	Herr Alfred Hannemann	zum 84. Geburtstag

Die Bürgermeisterin gratuliert ganz herzlich nachträglich dem Ehepaar Jsolde und Fritz Große zum Fest der „Diamantenen Hochzeit“, welche sie am 24.06.2012 feiern konnten.

*Wir wünschen alles Gute, Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre.*

Die Bürgermeisterin der Stadt Coswig (Anhalt) und die Ortsbürgermeister/in gratulieren ganz herzlich nachträglich zum Geburtstag



(65., 70. ab 75. jedes Jahr)

#### Ortschaft Bräsen:

22.06.	Frau Rosa Möbius	zum 78. Geburtstag
23.06.	Herr Walter Reimann	zum 81. Geburtstag
04.07.	Frau Anni Beuger	zum 87. Geburtstag

#### Ortschaft Buko:

28.06.	Frau Hildegard Hillebrandt	zum 77. Geburtstag
--------	----------------------------	--------------------

#### Ortschaft Cobbelsdorf und Ortsteil Pülzig:

27.06.	Frau Sigrid Wäntig	zum 79. Geburtstag
29.06.	Frau Anni Doberitz	zum 84. Geburtstag
01.07.	Frau Elisabeth Senst	zum 88. Geburtstag

Die Ortsbürgermeisterin gratuliert ganz herzlich nachträglich dem Ehepaar Christa und Siegfried Schulz zum Fest der „Goldenen Hochzeit“, welches sie am 09.06.2012 feiern konnten.

*Wir wünschen alles Gute, Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre.*

#### Ortschaft Düben:

25.06.	Frau Magdalena Henze	zum 82. Geburtstag
27.06.	Herr Jürgen David	zum 75. Geburtstag

#### Ortschaft Hundeluft:

23.06.	Frau Ruth Bösecke	zum 78. Geburtstag
27.06.	Herr Walter Göricke	zum 87. Geburtstag
03.07.	Frau Maria Girrolat	zum 85. Geburtstag

#### Ortschaft Jeber-Bergfrieden und Ortsteil Weiden:

27.06.	Frau Martha Müller	zum 81. Geburtstag
02.07.	Frau Elsbeth Müller	zum 81. Geburtstag

Der Ortsbürgermeister gratuliert ganz herzlich nachträglich dem Ehepaar Rosemarie und Hermann Hennig zum Fest der „Goldenen Hochzeit“, welches sie am 30.06.2012 feiern konnten.

*Wir wünschen alles Gute, Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre.*

#### Ortschaft Klieken und Ortsteil Buro:

21.06.	Herr Werner Holland-Jopp	zum 77. Geburtstag
03.07.	Frau Christa Knoche	zum 76. Geburtstag

#### Ortschaft Köselitz:

27.06.	Frau Heidrun Könner	zum 65. Geburtstag
--------	---------------------	--------------------

#### Ortschaft Möllensdorf:

28.06.	Herr Wolfgang Henze	zum 78. Geburtstag
--------	---------------------	--------------------

#### Ortschaft Senst:

01.07.	Frau Gerda Zappe	zum 79. Geburtstag
04.07.	Herr Roman Grötzebach	zum 65. Geburtstag

#### Ortschaft Serno und Ortsteile Görzitz und Grochewitz:

21.06.	Frau Anna Godau	zum 91. Geburtstag
02.07.	Herr Otto Bäcker	zum 80. Geburtstag

#### Ortschaft Stackelitz:

03.07.	Frau Rosa Galle	zum 81. Geburtstag
03.07.	Herr Horst Seidel	zum 76. Geburtstag

#### Ortschaft Thießen und Ortsteil Luko:

28.06.	Frau Ilse Seeger	zum 80. Geburtstag
--------	------------------	--------------------

## Geschichten aus der Region

### Auszüge aus Zeitungsberichten aus dem Jahre 1912

(Quelle: „Anhaltischen Elbezeitung“ aus dem Bestand des Stadtarchivs Coswig Anhalt)

**01.06.1912 Vor 20 Jahren**, 1892, schrieb die „Anhaltische Elbezeitung“: „Einen Gedenkbaum, wie ihn wohl wenige Städte des deutschen Landes aufzuweisen haben, besitzt unsere Stadt, nämlich eine „Ludwigseiche“. Sie steht, von Strauchwerk umgeben, in der Nähe der Dynamitfabrik, linker Hand vom Bahndamm, wenn man von Dessau her fährt, und wurde im Jahre 1843 zum Andenken an die Begründung des ehemals ostfränkischen, später Deutschen Reiches, die durch Ludwig den Deutschen im Verträge zu Verdun sich vollzog, seitens des Adjuvanten-Vereins unter großen Festlichkeiten gepflanzt.“

**01.06.1912 Herrn Gärtner Opitz** wurden einige große Exemplare Gurken gestohlen.

**01.06.1912 Die über 65 Jahre** alten Eisenbahn-Bureaubeamten haben die Aufforderung erhalten ihre Versetzung in den Ruhestand nachzusuchen. Auch hier soll die „Armee“ verjüngt werden.

**04.06.1912 Gestern schien über Coswig** ein Luftballon-Wettflug stattzufinden. Es wurden in kurzen Zeiträumen nicht mehr als 8 Luftballons gesichtet, welche alle die Richtung nach Berlin nahmen und anscheinend von Bitterfeld kamen.

**04.06.1912 Von der Carlstraße** aus macht die neugepflasterte und mit jungen Bäumen bepflanzte Kreisstraße nach Zieko einen recht guten Eindruck.

**04.06.1912 Mit dem Auto** kamen heute 2 Damen und 2 Herren, von Wittenberg her, hier an. Zu Fuß gingen sie die Friederikenstraße in die Höhe, allem Anscheine nach, um ein in der Carlstraße liegendes Industrieetablisement zu besuchen. Zufällig gingen wir hinter den Fremden her und erlitten dabei, nach dem alten wahren Worte: „Der Horcher an der Wand hört seine eigene Schand“ einen bösen Reinfall. Alle Wetter, war da ein „beissender Trottoir-Kritiker“ dabei. Ja, die 4 Personen hatten recht: In den Straßen Coswigs wird infolge der durchlöcherter Trottoirs, geradezu mit der Gesundheit der Straßenpassanten gespielt.

**11.06.1912 Ein Naturwunder** liegt in unserer Redaktion zur Ansicht aus. Aus einer, an einer Seite etwas aufgeplatzten Saatkartoffel wachsen aus deren Inneren 4 neue kleine Kartoffeln her-



aus, während die Augen (Keime) der alten Kartoffel, woran sich doch eigentlich die neuen Kartoffeln bilden sollen, vertrocknet sind.

**11.06.1912 Unser Friedhofwärter** soll doch zugleich Stadtgärtner sein. Es scheint aber auch hier schwer zu halten, zweien Herren zu dienen, denn viel Zeit scheint dieser Herr für die öffentlichen Plätze usw. nicht übrig zu haben, sonst würde seine fachkundige Hand sich einmal an den Vorgarten des Geneungsheimes herangemacht haben.

**11.06.1912 Auch das Fahren** mit einem Esel will gelernt sein. Der Mann, der am Sonntagvormittag sich mit seinem Esel auf dem Breitenwege produzierte, konnte es nicht. Die Behandlung des Tieres erregte Aergernis bei den Passanten, die in kräftigen Worten geäußert wurde. Ein zweites Mal möchten wir diese Sonntagsvorstellung nicht sehen!

**13.06.1912 Heute kam eine Arbeiterfrau** zu uns und klagte uns ihr Leid! Ihr Mann sei sonst ein fleißiger Mensch, aber jede Woche einmal werde er durch andere veranlaßt, nach Arbeitschluß mit in eine sogenannte Schnapsbude zu gehen. Dortselbst werde Schnaps und Flaschenbier in Mengen getrunken, trotzdem mancher Inhaber der Winkelkneipe dazu kein Schankrecht habe. Wenn die Frau nicht übertreibt, dann könnten unsere Polizeiorgane wohl einmal unverhofft Kontrolle abhalten.

**13.06.1912 Von kompetenter Stelle** wird uns mitgeteilt, daß man beim Bau der Zuflußleitung zur neuen Wasserleitung, bei Wörpen, auf Schwierigkeiten gestoßen ist, so daß wohl noch 4 Wochen vergehen werden, ehe die neue Leitung wieder genügend Wasser bekommt und somit die alte wieder entlastet werden kann. Man gibt nämlich in der Wittenbergerstraße vielen Anwohnern daselbst, um der neuen Leitung mehr Wasser zuzuführen, Wasser aus der alten. Dadurch gibt es für die Hausbesitzer mit alter Leitung, in den ersten Etagen kein Wasser. Vom Baden und Closettspülen kann also jetzt keine Rede sein. Das ist bedauerlich!

**13.06.1912 Herr Fleischermeister Hedler** von hier überbrachte uns heute von seinem Felde, das sich in der Nähe der Chemischen Fabrik G.m.b.H. befindet, einen Roggenstengel, der mit Aehre das ansehnliche Maß von 2 m 31 cm hat. Das Erzeugnis eines guten Roggenjahres auf unseren Sandboden kann in unserer Redaktion besichtigt werden.

**13.06.1912 Bubenhände** haben einen großen Stein durch das Schaufenster der Schick'schen Conditorei geworfen.

**15.06.1912 Am Mittwoch Abend** landete glücklich zwischen Coswig und Buro ein Luftballon mit zwei Insassen. Ein Buroer Geschirr fuhr den zusammengepackten Ballon nach den Bahnhof Coswig, woselbst er nach Berlin transportiert wurde.

**15.06.1912 Am 22. und 23. d. Monats** erhält Düben Einquartierung und zwar 58 Mann und 60 Pferde.

**18.06.1912 Bekanntmachung.** Unter Nr. 10 des Vereinsregisters ist heute die „Coswiger Rudergesellschaft“ eingetragen worden. Die Satzung ist am 24. Januar 1912 errichtet worden. Vorstandmitglieder sind: Chemiker Friedrich Pospiech, Kaufmann Walter Herzog, Kaufmann Karl Höfer und Kaufmann Georg Schade, sämtlich in Coswig. Herzogl. Anhalt. Amtsgericht.

**18.06.1912 Es wird in neuer Zeit** wieder einmal geklagt über das Benehmen der sogenannten „hohen Schüler“. Sie sollen auf den Trottoirs so breit neben einander gehen, daß andere Menschen um diese jungen Herren herum gehen und auf die Fahrstraße treten müssen. Letzthin kam so ein Herr Junge bei einer in der Karlstraße wohnhaften Frau aber schlecht an. Diese hatte nämlich auf ihrem Fensterbrett Rosen stehen. Davon nahm sich solch ein Knabe, der mit dem Zuge fortfahren wollte, eine solche Rose. Die Frau ging den Jungen nach, stellte ihn, als er bereits die Bahnsperre passierte und nahm ihn, unter allgemeinem Gelächter der anderen Reisenden, die Rose wieder ab. Eigentlich mußte der Dummejungenstreich mit noch ein paar Ohrfeigen belohnt werden.

**18.06.1912 In Dessau ist es üblich**, daß fast jeden Tag der Staatsanzeiger einen Fahrraddiebstahl meldet. In Coswig geht es auch los: Am Sonntag Nachmittag wurde aus dem Hausflur des Köcke'schen Hauses in der Friederikenstraße ein Fahrrad

gestohlen, welches Herrn Köcke gehörte. Es trägt die Nummer Z. 15057, enthält in der Satteltasche eine Radfahrkarte Nr. 411, Fabrikat ist „Deutschland“ und hat die Fabriknummer 473 714.

**18.06.1912 Wir Coswiger** wundern uns immer, daß die hiesige Privat-Realschule viele Schüler aus Wittenberg erhält. Nach der Stadtverordnetensitzung vom 11. d. M. in Wittenberg und nach einem „Eingesandt“ im „Wittenberger Tageblatt“ wissen wir nun woran das liegt. Hat doch der Stadtverordnete Professor Dr. Schwarze in dieser Sitzung selbst geäußert, daß die Einwohnerschaft Wittenbergs kein Vertrauen zum Gymnasium mehr hat. - An unserer Coswiger Realschule scheint jetzt endlich einmal der Lehrerwechsel aufgehört zu haben, so daß diese Schule hoffentlich nächste Ostern ein gutes Resultat haben wird.

**18.06.1912 Die Polizeihündin** „Elli von Lindau“ hat in Klieken einen Mann gestellt, der angeblich vom Rittergut Klieken-Unterrhof Kartoffeln gestohlen haben sollte. Der Gestellte gestand auch den Diebstahl ein.

**20.06.1912 Heute Abend** findet im Waldfrieden ein Wald-Konzert statt, worauf wir nochmals aufmerksam machen wollen.

**20.06.1912 Aus Möllensdorf** wird uns mitgeteilt, daß am letzten Freitag Herr Kreisdirektor Dr. Gutknecht in Möllensdorf gewesen sei. Der Bau einer Chaussee Coswig-Hubertusberg durch Möllensdorf und Pülzig bis Straach soll in 3 Jahren beendet sein. Somit wird nun dann die letzte Strecke der alten historischen Post- und Staatsstraße von Berlin nach Coswig - mit der Abzweigung Pülzig - wieder ausgebaut sein.

**25.06.1912 Wir sollten** an dieser Stelle um die Anbringung eines Wegweisers an den Mast der vor den Friedländer'schen Geschäftshause steht, bitten. Und zwar soll derselbe, den Fußgängern die vom Bahnhof kommen, sagen, daß er über den Marktplatz nach Wörlitz geht und daß diejenigen, welche nach Wittenberg oder Wörlitz mit Geschirr wollen, den Breitenweg entlang fahren müssen und nicht in den Fiedler'schen Fabriks-hof. Dahin wenden sich nur zu oft Fußgänger und Geschirre.

**27.06.1912 Verlegung der Freibank.** Vom 1. Juli ab befindet sich die Freibank im Kellergeschoß des Rathauses (Eingang vom Rathaus-hof aus), und zwar zunächst versuchsweise. Der Magistrat und die Polizeiverwaltung.

**29.06.1912 was zu viel ist, ist zu viel!** Wir trafen heute eine Frau aus der Roßblauerstraße, deren Mann, ein Arbeiter, daselbst ein neues Hausgrundstück besitzt. Diese klagte uns ihr Leid über die Ausgaben, die sie in letzter Zeit für Umsatzsteuer, Stempelsteuer, Kanalanschluß, Pflasterkosten usw. gehabt habe (annähernd 400 Mark). Dabei kamen die sozialdemokratischen Stadtverordneten nicht gut weg, denn die Frau meinte, und wir können ihr nicht Unrecht geben, so viel Lasten auf einmal durfte eine Arbeiterfamilie, mit 6 Kindern, die sich nur deshalb ein Haus gekauft habe, weil sie mit diesen vielen Kindern keine passende Wohnung erhalte, nicht zumuten. Gibt es denn für solche Leute keine Stundung? Kann man denn solchen Leuten aus der Sparkasse, selbstverständlich gegen Sicherheit, nicht für einen ganz billigen Zinsfuß Geld auf 1 bis 2 Jahre leihen?

**29.06.1912 Wenn auch eine unmittelbare Hochwassergefahr** der Elbe vorläufig nicht vorliegt, so ist doch eine Überflutung der niedrig gelegenen Wiesen nicht ausgeschlossen.

**29.06.1912 Unser Gemeinderat** begab sich heute zur Besichtigung der Wasserleitung nach Wörpen. Hoffentlich bringen uns diese Herren recht gute Nachrichten mit.

Klein- und Familienanzeigen  
JETZT auch ONLINE  
gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>

## Hofverkauf in Senst

Nächste Verkaufstermine: am 06.07., 07.07., 13.07. und 14.07.2012, Freitag 10 – 18 und Sonnabend 9 – 12 Uhr  
**Bio-Rindfleisch aus ökologischer Weidehaltung und Hausschlachtprodukte**

# Hof Kruse



### bietet an:

- aus eigenem Anbau Speisekartoffeln ab sofort neue Ernte, frisch vom Feld

### und wie immer:

- Getreide geschrotet und gequetscht
- Mischfutter für Tauben, Kaninchen, Hühner, Enten und Schweine

*Alles zu fairen Preisen, in guter Qualität*

**Hof Kruse • Bernsdorfer Heide 2 (an der B 184)  
 Dessau-Tornau • Tel. 034 901 / 84 174  
 www.bauer-kruse.de**

## Erholung an der Müritz

Exklusives, großes Ferienhaus für 10 + 2 Personen, in der Altstadt von Waren (Müritz), 2 min. zum Hafen, DZ mit Frühstück auch einzeln zu vermieten, ab 52,00 EUR

**FeWo für 2 Personen**, Küche, Wohn- und Schlafzimmer, Du/WC, Terrasse, am Stadtrand von Waren (Müritz), 35,00 EUR/2 Pers./Tag

Tel. 0 39 91/66 95 98 und 01 74/1 43 39 12

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **18.10.2012, 10.00 Uhr, im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 1**, versteigert werden das im Grundbuch von Coswig Blatt 1104 eingetragene Grundstück lfd. Nr. 1 des BVs, Gemarkung Coswig, Flur 11, Flurstück 61, Lugweg 21 zu 228 m².

Das Grundstück ist bebaut mit einem zweiseitig angebauten Einfamilien-Reihenwohnhaus, nur straßenseitig, teilweise unterkellert, Dachgeschoss teilweise ausgebaut, Dachraum nicht ausgebaut, Baujahr etwa 1941, Modernisierung etwa 1995 (tlw. renoviert). Aufsteigende Feuchtigkeit am Kellermauerwerk sichtbar und großflächiger Schimmelbefall in den Zimmern der Geschosse erkennbar. Des Weiteren befindet sich auf dem Grundstück ein einseitig, angebauter, nicht unterkellert Schuppen, Baujahr etwa 1961.

Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 31.03.2009. Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 28.200 €.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß § 85a ZVG versagt worden. In diesem Termin kann daher, sofern das Verfahren nicht eingestellt wird, der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Verkehrswertes beträgt.

Es kann Sicherheitsleistung in Höhe von 1/10 des Verkehrswertes und wenn die Kosten höher sind, für diesen Wert verlangt werden. **Eine Barzahlung im Versteigerungstermin ist ausgeschlossen.** Zur Sicherheitsleistung sind Bundesbankschecks und Verrechnungsschecks geeignet, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind. Dies gilt nur, wenn sie von einem im Geltungsbereich dieses Gesetzes zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank ausgestellt und im Inland zahlbar sind. Ferner ist als Sicherheitsleistung zugelassen eine unbedingte, unbefristete und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstituts oder der Bundesbank, wenn die Verpflichtung aus der Bürgschaft im Inland zu erfüllen ist.

Die Sicherheit kann auch durch Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber im Versteigerungstermin vorliegt. Bietvollmachten sind in notarieller Form vorzulegen. Interessenten können das Gutachten im Amtsgericht Zerbst während der Sprechzeiten im Zimmer 0.34 und 0.35 einsehen und dort auch die Bankverbindung der Gerichtskasse erfragen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.zvg-portal.de](http://www.zvg-portal.de).

**Amtsgericht Zerbst**

**- 9 K 16/09 -**

## Lohnsteuerhilfeverein Mittlere Elbe-Fläming e.V.

Antonienhüttenweg 21, 06869 Coswig (Anhalt)  
 Beratungsstellenleiterin: Daniela Reglin

Gem. § 4 Nr. 11 StBerG beraten wir Sie im Rahmen einer Mitgliedschaft und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung. Der Mitgliedsbeitrag ist sozial gestaffelt.

### Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Montag - Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr  
 und nach Vereinbarung

**Tel. 034 903 / 62 428 bzw. 66 890 • Fax 034 903 / 59 834**

# LW-flyerdruck.de

## Der einfache Weg zum Druck



Weitere Angebote finden Sie unter  
**[www.LW-flyerdruck.de](http://www.LW-flyerdruck.de)**



### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **20.09.2012, 10.00 Uhr, im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 1**, versteigert werden das im Grundbuch von Luko Blatt 367 eingetragene Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses,

Gemarkung Luko, Flur 3, Flurstück 36/0,  
 Landwirtschaft, Wohn- und Betriebsfläche für  
 Land- und Forstwirtschaft, Dorfstr. (Luko) 1 A  
 Größe: 3.350 m².

Das Grundstück ist mit einem 2-geschossigen Wohnhaus, Baujahr um 1890, welches vermutlich nicht unterkellert ist, vermutlich Dachgeschoss im Umbau befindlich, Wohnfläche ca. 196 m², einschließlich Wohnfläche im Dachgeschoss, zwei Zwischenbauten, eingeschossig, vermutlich nicht unterkellert, Steil- und Flachdächer, Baujahr vermutlich 1930, einem Stallgebäude und einer Scheune, eingeschossig, vermutlich nicht unterkellert, Steildächer, Baujahr vermutlich um 1910, bebaut. Es handelt sich um ein ehemaliges landwirtschaftliches Gehöft, welches Bestandteil des archäologischen Kulturdenkmals „Dorfkern“ ist.

Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 26.08.2010. Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 21.300 €.

Es kann Sicherheitsleistung in Höhe von 1/10 des Verkehrswertes und wenn die Kosten höher sind, für diesen Wert verlangt werden. **Eine Barzahlung im Versteigerungstermin ist ausgeschlossen.** Zur Sicherheitsleistung sind Bundesbankschecks und Verrechnungsschecks geeignet, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind. Dies gilt nur, wenn sie von einem im Geltungsbereich dieses Gesetzes zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank ausgestellt und im Inland zahlbar sind. Ferner ist als Sicherheitsleistung zugelassen eine unbedingte, unbefristete und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstituts oder der Bundesbank, wenn die Verpflichtung aus der Bürgschaft im Inland zu erfüllen ist.

Die Sicherheit kann auch durch Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber im Versteigerungstermin vorliegt. Bietvollmachten sind in notarieller Form vorzulegen. Interessenten können das Gutachten im Amtsgericht Zerbst während der Sprechzeiten im Zimmer 0.34 und 0.35 einsehen und dort auch die Bankverbindung der Gerichtskasse erfragen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.zvg-portal.de](http://www.zvg-portal.de).

**Amtsgericht Zerbst**

**- 9 K 29/10 -**



- Orts- und stadtteil-bezogene, tagesaktuelle Informationen aus Vereinen, Institutionen und Unternehmen
- crossmedial
- Geschäftsanzeigen
- Privatanzeigen
- Branchenbuch
- Bannerwerbung
- Veranstaltungskalender
- Links zu kommunalen Diensten
- Wettervorschau
- weitere nützliche Informationslinks

alles **TAGESAKTUELL**  
**MONTAG – SONNTAG**

[www.localbook.de](http://www.localbook.de)



**Alte Treppe?**  
**Wieder schön!**

Die schlaue Lösung

Nachher

Neue Stufen nach Maß!

**PORTAS®-Fachbetrieb**  
**Petra Görisch**  
Büroer Aueweg 15  
06869 Coswig (Anhalt)  
Tel.: **03 49 03/6 87 20**

**PORTAS®**  
Europas Renovierer Nr. 1

## Herzlichen Dank

Für die vielen Glückwünsche,  
Blumen, Geschenke und Geldzuwendungen  
anlässlich unserer

## Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei unseren Kindern, Enkeln, Geschwistern, allen Verwandten, Nachbarn, der Gymnastiksportgruppe unter der Leitung von Frau Käsbier, der Sportgruppe Volleyball unter der Leitung von Dr. Joachim Jeschke, dem MC Fläming Coswig unter der Leitung von Oskar Fritzschke, den Stadtwerken durch Matthias Mohs, der Frauengruppe Klosterhof, der Stadtverwaltung Coswig (Anhalt) sowie der Gaststätte „Antonienzeck“ unter der Regie von Frau Schwarzlose für die sehr gute Bewirtung bedanken.

Hartmut und Hannelore Graichen

Coswig, im Juni 2012

Besuchen Sie uns im Internet – [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

**PRESSEMITTEILUNG**  
**Wittenberg, 12. Juni 2012**

## Weiterbildung „Manuelle Lymphdrainage“ für Physiotherapeuten

**Lutherstadt Wittenberg.** Die Weiterbildung „Manuelle Lymphdrainage“ – mit **Beginn am 1. August 2012** – dauert vier Wochen und wird in Kooperation mit dem Ödemzentrum durchgeführt. Veranstaltungsort ist das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk in Sachsen-Anhalt, Friedrichstraße 125b, 06886 Lutherstadt Wittenberg. Teilnahmevoraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung als Physiotherapeut, Krankengymnast oder Masseur und medizinischer Bademeister.

Manuelle Lymphdrainage ist eine Therapieform, die bei unterschiedlichen Krankheitsbildern eingesetzt werden kann. Durch spezielle Handgriffe soll der Lymphfluss angeregt werden. Im Rahmen der Weiterbildung werden die Grifftechniken und Kompressionsbandagierungen theoretisch und praktisch vermittelt. Zudem finden Patientendemonstrationen statt. Die Weiterbildung ist durch den IKK-Bundesverband der Krankenkassen anerkannt und durch die Bundesagentur für Arbeit nach AZWV zugelassen. Die Anmeldung nimmt das Ödem-Zentrum unter Tel.: 0700 77007877 gerne entgegen.

### Informationen und Kontakt

Zentrales Informations- und  
Beratungsbüro der DEB-Gruppe  
Pödeldorfer Straße 81, 96052 Bamberg  
Tel.: 09 51/9 15 55 -0, Internet: [www.deb.de](http://www.deb.de)



## **POLSTEREI** – Meisterbetrieb –

*Helmut Müller*

Telefon/Fax  
0 34 91/66 77 50

**Robert-Koch-Straße 22** • 06886 Lutherstadt Wittenberg

Hilfe in schweren  
Stunden



Beerdigungsinstitut  
**PETER  
KOSSACK**

## Bereitschaftsdienst im Trauerfall

Erd-, Feuer- und  
Seebestattungen  
Überführung im  
In- und Ausland

Tag und Nacht  
dienstbereit, auch an  
Sonn- und Feiertagen

**Telefon: 03 49 03 - 6 29 96**

Wittenberger Straße 53 · Coswig (Anhalt)





## Coiffeur Jasmin Friseurmeister Jasmin Seidlich

Mo Ruhetag  
Di - Sa Termine nach Vereinbarung  
**Urlaub vom 22.07. - 08.08.2012**

Käthe-Kollwitz-Straße 2  
06869 Coswig  
Tel. 034903/189493



## Ihre Chance zur Bikini-Figur!

Unterstützen Sie Ihre Diät jetzt mit den natürlichen **Sättigungskapseln** der Lopa MED. Zur Gewichtskontrolle oder zur effektiven Behandlung von Übergewicht.

Jetzt in Ihrer Apotheke!  
PZN-7772987 **CE**0197

**Lopa MED**  
pharma food



## Jedes neue Brautkleid 298 €

Wählen Sie aus über 500 vorrätigen Marken-Brautkleidern wie z. B. JOOP!, Weise Ihr Traummodell. Große Auswahl an passendem Zubehör. Auch der Bräutigam und die Brautgesellschaft können bei uns ausgestattet werden.

*www.Brautmode-Discount.de*

Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter:  
0 35 91 / 3 18 99 09 oder 0 15 20 / 1 79 01 26

## Schulbücher Buch & Kunst und die passenden Umschläge gibt's bei

MÜLLER

Friederikenstraße 29 · 06869 Coswig  
Telefon / Fax 034903 - 64 395  
e-mail: buch.kunst@freenet.de

### Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr  
- durchgehend -

auch im Sortiment

Zuckertüten  
und  
Einschulungs-  
geschenke

Bitte ausschneiden!!!! Bei Vorlage dieses Gutscheins

**10 % Rabatt** auf alle Buch- & Heftumschläge  
(nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar)

seit 1991 Firma Weiß

## Treppen & Türen WEIß

**Die Renovierungsspezialisten**

Inh. Enrico Weiß · 06800 Raguhn-Jeßnitz OT Altjeßnitz  
Teichstraße 31 · Telefon 0 34 94 / 7 84 15  
info@treppen-tueren-weiss.de · www.treppen-tueren-weiss.de

Renovierung	NEU
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Türen u. Rahmen</li> <li>• Haustüren u. Fenster</li> <li>• Treppen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Treppen aller Art</li> <li>• Türen und Rahmen</li> <li>• Haustüren und Fenster aus Holz, Alu und Kunststoff</li> <li>• Ganzglastüren</li> <li>• Rollläden / Insektenschutz</li> </ul>

**Besuchen Sie unsere ständige Musterausstellung!**  
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 9 - 17 Uhr, Di 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 14 Uhr oder n. telefon. Vereinbarung.

## Fachkräfte gesucht!!!

# Betreutes Wohnen

in waldreicher Lage (ehemals Waldhotel)

Tonmark 10 • Thomas Karsten • 06886 Luth. Wittenberg (Reinsdorf)

- hauseigene Küche • Fahrstuhl vorhanden • integrierter Pflegedienst
- auch für die Betreuung bei Ihnen zu Hause

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

**24 h-Tel. 0 34 91/50 68 48**

